



Gemeinde Morschach
6443 Morschach

Rechnung 2010

Berichte und Anträge

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 27. April 2011,
20.00 Uhr, in der Mehrzweckanlage, Morschach

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Gemeindeversammlung und Traktandenliste	1
Bericht zur Verwaltungsrechnung 2010.....	2 - 5
Traktandum 2	
Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2010.....	6 - 7
Antrag des Gemeinderates zu den Nachkrediten 2010	7
Traktandum 3	
Rechnung 2010	
• Übersicht Gesamtrechnung: Finanzierungsnachweis	8
Laufende Rechnung 2010	
Zusammenzug der Laufenden Rechnung	9
• Artengliederung der Laufenden Rechnung	10 - 11
• Details der Laufenden Rechnung	12 - 20
Investitionsrechnung 2010	
• Zusammenzug der Investitionsrechnung	21
• Artengliederung der Investitionsrechnung	21
• Details der Investitionsrechnung.....	22
Bestandesrechnung 2010	
• Zusammenstellung der Bestandesrechnung.....	23 - 26
• Übersicht Bestandesrechnung.....	27
Antrag des Gemeinderates zur Rechnung 2010.....	28
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2010 und zu den Nachkrediten 2010.....	29
Traktandum 4	
Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2011	30
Nachkredite zu Lasten der Investitionsrechnung 2011	31
Antrag des Gemeinderates	30 - 31
Antrag der Rechnungsprüfungskommission.....	30 - 31
Traktandum 5	
Beschlussfassung über die Erteilung eines Verpflichtungskredites von Fr. 95'000.-- für die Fahrzeugbeschaffung der Schadenwehr Stoos	32 - 35
Antrag des Gemeinderats und der Rechnungsprüfungskommission	35 - 36
Traktandum 6	
Beschlussfassung über die Erteilung eines Verpflichtungskredites von Fr. 598'000.-- für die Verbreiterung der Schiltstrasse in den Bereichen Einmünder Dorfstrasse bis Degenbalmstrasse und Rieten	37 - 44
Antrag des Gemeinderats und der Rechnungsprüfungskommission	44

EINLADUNG

zur Gemeindeversammlung in Morschach

Am **Mittwoch, 27. April 2011, 20.00 Uhr**, findet in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Morschach die ordentliche Gemeindeversammlung statt mit folgenden

Traktanden:

- 1. Wahl der Stimmentzähler**
- 2. Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2010**
- 3. Verwaltungsrechnung 2010**
- 4. Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2011 und der Investitionsrechnung 2011**
- 5. Beschlussfassung über die Erteilung eines Verpflichtungskredites von Fr. 95'000.-- für die Fahrzeugbeschaffung für die Schadenwehr Stoos**
- 6. Beschlussfassung über die Erteilung eines Verpflichtungskredites von Fr. 598'000.-- für die Verbreiterung der Schiltstrasse in den Bereichen Einmünder Dorfstrasse bis Degenbalmstrasse und Rieten**

Im Anschluss an die offiziellen Traktanden orientiert Sie der Gemeinderat über den bestehenden Wegrodel sowie den Start des Mitwirkungsverfahrens.

Die Traktanden 1 bis 4 werden an der Gemeindeversammlung abschliessend behandelt und unterliegen nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Organisation der Gemeinden und Bezirke nicht der geheimen Abstimmung. Die Urnenabstimmung über das Traktandum 5 und 6 kann am 5. Juni 2011 im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Die gemeinderätlichen Berichte und Anträge sind in der Gemeinderrechnung 2010 enthalten. Jede Haushaltung wird mit einem Rechnungsauszug 2010 samt Erläuterungen zu den einzelnen Geschäften bedient. Weitere Exemplare können auf der Gemeindeganzlei bezogen werden.

Das bereinigte Stimmregister liegt gemäss § 10 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen vom 15. Oktober 1970 zur Einsichtnahme auf. Die Geltendmachung allfälliger Auf- und Abtragsbegehren richtet sich nach § 11 des genannten Erlasses.

Der Gemeinderat freut sich, zahlreiche Besucher an der ordentlichen Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Für den Besuch der ordentlichen Gemeindeversammlung danken wir Ihnen. Im Anschluss laden wir Sie zu einem Apéro ein. Insbesondere freuen wir uns, zahlreiche Neuzuzüger/innen in dieser Runde zu begrüßen. Für die Bewohner des Stoos wird nach Bedarf eine Extrafahrt organisiert.

6443 Morschach, 15. März 2011

GEMEINDERAT MORSCHACH

Der Gemeindepräsident: Der Gemeindeganzreiber:

Silvan Kälin

Michel Amrein

Bericht zur Verwaltungsrechnung 2010

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt in den Bezirken und Gemeinden vom 27. Januar 1994 [FHG, SRSZ 153.100] unterbreitet Ihnen der Gemeinderat die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2010. Sie beinhaltet die Laufende Rechnung nach Kostenarten und nach Funktionen, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung per 31. Dezember 2010. Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission haben den Abschluss 2010 genehmigt.

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2009 haben Sie dem Voranschlag 2010 für die Laufende Rechnung, welcher einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'369'100.-- vorsah, zugestimmt. Wegen dem geplanten Gemeindebeitrag für die neue Erschliessung Stoos wurde mit Nettoinvestitionen von Fr. 6'096'000.-- gerechnet. Entsprechend dem FHG mussten wir Ihnen bereits am 15. Dezember 2010 Nachkredite in der Höhe von Fr. 10'000.-- vorlegen. Nach Abschluss der Rechnung 2010 müssen wir Ihnen noch weitere Nachkredite von Fr. 150'000.-- zum Beschluss vorlegen. Diese Nachkredite müssen eingeholt werden, wenn für eine notwendige Ausgabe auf einem Konto kein Kredit besteht oder wenn der bestehende Voranschlag für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht und soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt (Ausgaben durch Rechtssatz gebunden, Beschaffung der notwendigen personellen und sachlichen Mittel für die Verwaltungstätigkeit). Der Gemeinderat legt Ihnen jedoch aus Transparenzgründen vielfach auch gebundene Ausgaben (siehe Definition) vor.

Kommentar zur Laufenden Rechnung 2010

Der Gesamtaufwand 2010 betrug Fr. 6'406'286.22 (VA: Fr. 8'135'100.--; VJ: Fr. 6'564'198.59) und ist somit um Fr. 1'728'814.-- tiefer als budgetiert (-21.3 %) und auch um Fr. 157'912.-- oder 2.4 % tiefer als im Jahr 2009. Neben den Mehrkosten auf einzelnen Konti, welche Ihnen mit den Nachkrediten vorgelegt werden, musste auf vielen anderen Positionen nicht alles ausgegeben werden was budgetiert war. Die Gesamterträge fielen ebenfalls deutlich tiefer aus (- Fr. 674'958.21 oder -10.0%).

Daraus resultierte ein tieferer Aufwandüberschuss von Fr. 315'244.43 (VA: Fr. 1'369'100.--; VJ: Fr. 307'713.13). Diese grossen Budgetabweichungen entstanden vornehmlich aus der noch nicht getätigten Investition in die Erschliessung Stoos, der tieferen Nettoinvestition in die Wasserversorgung Stoos und den tieferen Investitionskosten für die Sanierung der Abfalldeponien. Durch diese tieferen Investitionen in den Spezialfinanzierungsbereichen mit Zuschuss aus Gemeindemitteln (Abschreibung und Zinsen tiefer) werden wegen der gemeindespezifischen Abrechnungsmethode die tatsächlichen Beträge im Aufwand und Ertrag kumuliert. Die folgende Tabelle zeigt die entsprechenden Effekte:

	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Resultatverbesserung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Minderaufwand	Minderertrag
Begründung Budgetabweichung	6'406'286	6'091'042	8'135'100	6'766'000	1'728'814	674'958
Verschiebung des Gemeindebeitrags an die neue Erschliessung Stoos					887'144	505'422
Tiefere Nettoinvestition Wasserversorgung Stoos					185'980	92'990
Tiefere Nettoinvestition für die Deponiesanierungen					69'030	34'515
Übriger Minderaufwand und Mindererträge verteilt auf viele Positionen					586'660	42'031

Bei Betrachtung der Kostenartenrechnung können wir feststellen, dass neben den per Jahresende bereinigten Abgrenzungen der Vorjahre für die Arbeitgeberbeiträge, was zu höheren Kosten 2010 führte, nur noch Mehrkosten bei den Abschreibungen und den Entschädigungen von insgesamt Fr. 18'724.-- entstanden. Alle übrigen Kostenbudgets der verschiedenen Kostenarten wurden unterschritten, was auf eine hohe Budgettreue schliessen lässt. Hauptsächlich sind die verschiedenen Unterhaltsarbeiten tiefer ausgefallen als budgetiert. Zusätzlich konnten wir von tieferen Zinsen und tieferen Beiträgen an andere Gemeinwesen und an die privaten Haushalte profitieren. Die Mehrerträge entstammen im Wesentlichen aus dem Steuerbereich. Hier konnte einerseits wegen dem Zuzug von einer pauschalbesteuerten Person ein ausserordentlicher Steuereingang verbucht werden. Andererseits fielen die Firmenerträge der Vorjahre bei den juristischen Personen höher aus als provisorisch veranlagt. Somit konnten wir positive Steuerkorrekturen für die Vorjahre zur Kenntnis nehmen. Die Rückerstattungen der Taggeldversicherung für die Krankheitsfälle fielen ebenfalls höher aus. Wegen teilweise notwendigem Personalersatz sind in den betroffenen Bereichen höhere Kosten angefallen, welche infolge Unvorhersehbarkeit nicht budgetiert werden konnten.

Die Gemeinderechnung Übersicht zeigt das Ergebnis der Gesamtrechnung von der Gemeinde Morschach. Trotz dem Aufwandüberschuss von Fr. 315'244.-- und Nettoinvestitionen von Fr. 871'567.-- fiel der Finanzierungsfehlbetrag mit nur Fr. 4'881.-- aus. Wir haben somit infolge nicht getätigten oder tieferen Investitionen und den hohen Abschreibungen einen Selbstfinanzierungsgrad von 100 % erreicht. Der Zusammenschluss der Laufenden Rechnung zeigt auf, wie sich Nettoaufwand und -ertrag nach Funktionen gegenüber dem Voranschlag 2010 und dem Vorjahr verhalten haben. Die hohen Abweichungen sind vornehmlich durch den Investitionsbereich geprägt und fielen in den Bereichen Verkehr, Umwelt und Finanzen an.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VERSCHIEDENEN VERWALTUNGSBEREICHEN

Allgemeine Verwaltung:

Die Allgemeine Verwaltung hat über alles gesehen mit nur Fr. 18'505.-- über dem Budget abgeschlossen. Gegenüber dem Vorjahr musste jedoch netto ca. Fr. 165'656.-- weniger ausgegeben werden. Das Jahr 2009 war aber für die Verwaltung mit dem krankheitsbedingten Ausfall des damaligen Gemeinbeschreibers und dem Mutterschaftsurlaub der Stellvertreterin des Gemeinbeschreibers auch ausserordentlichweise hoch belastet. Dies verursachte im Vorjahr erhebliche Mehrkosten für das entsprechende Ersatzpersonal. Wie vorgesehen, blieb die Bauverwaltung auch 2010 extern vergeben. Auch dies führte zu höheren Kosten als geplant (fehlende Erfahrungswerte bei der Budgetierung). Ein Teil dieser Kosten kann allerdings im nächsten Jahr mit den Baubewilligungen geltend gemacht werden.

Öffentliche Sicherheit:

Deutlich höhere Kosten entstanden infolge der Nachführung und Digitalisierung der Vermessungsdaten.

Die Schadenwehr musste im vergangenen Jahr nur für sehr wenige Schadenereignisse ausrücken, was zu tieferen Personalkosten führte. Die notwendige Überprüfung und Sanierung der Atemschutzgeräte und der Feuerlöscher verursachten Mehrkosten. Weil die Gesamtkosten tiefer und der Ertrag leicht höher ausfielen als budgetiert, fällt der Zuschuss aus Gemeindemitteln tiefer aus als vorgesehen.

Bildung:

Praktisch eine Punktlandung ergab es in diesem Bereich, sind doch die Nettokosten nur um Fr. 1'558.-- tiefer ausgefallen als budgetiert.

Die Entschädigungen an die Gemeinde Sisikon für die dort unterrichteten Schüler und die vom Kanton auf die Gemeinden überwälzten Kosten für die Sonderschule betragen mittlerweile zusammen rekordhohe Fr. 93'400.--.

Wie jedes Jahr wurden auch die notwendigen Unterhaltsarbeiten in den Schulhäusern ausgeführt. Dieses Jahr wurde neben der Halfpipe in Morschach hauptsächlich ins Schulhaus Stoos investiert.

Kultur, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt:

Die Neubeschilderung der Wanderwege wurde im Konto 330.314.00 verbucht. Die Neumarkierungen in Morschach sind jedoch leicht höher ausgefallen als budgetiert (Tourismusgemeinde).

Die Gesundheitskosten sind infolge des leicht höheren Beitrags an die regionale Spitex in Brunnen, welche unsere Bedürftigen versorgt (Grundlage ist der Leistungsauftrag), höher ausgefallen. Der Grund liegt in einem Übereinkommen der Vertragsgemeinden, in welchem beschlossen wurde, dass mittels einem ausserordentlichen finanziellen Zuschuss das Eigenkapital wieder in einem vernünftigen Mass hergestellt werden sollte.

Im Bereich der Sozialen Wohlfahrt musste netto rund Fr. 97'000.-- weniger ausgegeben werden als geplant. In der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind unter den Rückerstattungen die von den Sozialhilfeberechtigten abgetretenen Prämienverbilligungen enthalten. Für die Sozialberatung hat der Gemeinderat einen Leistungsauftrag mit der Gemeinde Ingenbohl abgeschlossen. Die Interessen der Bürger im Rahmen von Beistandschaften werden durch den Amtsvormund von Ingenbohl wahrgenommen.

Verkehr:

Der Nettoaufwand liegt im Bereich des Budgets (minus Fr. 14'127.--). Höhere Kosten sind im Personalbereich wegen Mehrleistungen der Werkequipes entstanden. Dafür werden jeweils externe Unternehmerkosten eingespart. In der Kontogruppe 650 sind die Kosten für die durch die Bürger bewilligten Projektkostenanteile für die neue Bahnerschliessung Stoos enthalten. Dieser Kostenanteil wurde über die Investitionsrechnung aktiviert und mit dem ordentlichen Satz abgeschrieben und verzinst. Zum Ausgleich können wir in diesem Bereich die Mittel aus den Gemeindemitteln einschiessen. Dies wird uns bei der Berechnung des Finanzausgleichs des Jahres 2012 als Strukturbeitrag angerechnet.

Da die Investition in die neue Bahnerschliessung noch nicht ausgelöst werden konnte, fielen die entsprechenden Abschreibungen und Zinskosten und somit auch der Zuschuss aus Gemeindemitteln wesentlich tiefer aus.

Umwelt und Raumordnung:

Die Sanierung der Wasserversorgung Stoos konnte planmässig fortgeführt werden. Für die zusätzlich notwendigen Investitionskosten wurde den Stimmberechtigten am 5. April 2009 ein Sachgeschäft vorgelegt, welches angenommen wurde. Die Abschreibungen fielen infolge von Investitionsbeiträgen Dritter tiefer aus als geplant. Aus diesem Grund sind auch die Zinsen und der Zuschuss aus Gemeindemitteln tiefer ausgefallen. Die neuen Anlagen haben sich insbesondere jetzt in den trockenen letzten Wochen bestens bewährt, konnten doch trotzdem noch bedeutende Überschüsse in den Speichersee der SSSF AG abgeleitet werden.

Die Unterhaltsarbeiten wurden wegen Verschiebungen nicht alle getätigt. Der generelle Entwässerungsplan (GEP) wurde nachgeführt. Die fehlenden Mittel der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung wurden dem Verpflichtungskonto in den Passiven belastet (Fr. 65'223.-- tiefer als budgetiert). Die eingenommenen Anschlussgebühren wurden der Spezialfinanzierung gutgeschrieben. Zusammen mit der Verzinsung und mit der Abschreibung der in die Kanalisation investierten Mittel von Fr. 104'594.20 beträgt diese Verpflichtung in den Passiven noch Fr. 730'176.67 (Kto. 2281.03).

Im Bereich der Abfallbeseitigung fielen tiefere Kosten als geplant an. Dies begründet sich damit, dass die geplanten Kehrichthäuser auf dem Stoos und die Müllschlucker noch nicht im geplanten Umfang installiert werden konnten. Zusätzlich sind die Kosten der Entsorgung infolge der Zusammenarbeit mit dem ZKRI deutlich tiefer ausgefallen als erwartet. Wegen tieferen Aufwendungen für die notwendigen Deponiesanierungen Helltobel, Rieten und Kugelfang sind die Abschreibungen entsprechend tiefer angefallen.

An der Revision der Nutzungsplanung wurde weitergearbeitet. Infolge der Planungskosten im Zusammenhang mit dem Teilzonenplan Erschliessung Stoos wurden die geplanten Kosten überschritten. Diese Planungskosten wurden bereits im 2009 vorgesehen. Da sie jedoch im 2009 nicht realisiert werden konnten, rapportierten wir im 2009 eine entsprechende Budgetunterschreitung.

Volkswirtschaft:

Die Kosten dieses Sektors sind im Rahmen der Erwartungen ausgefallen. Die nach wie vor erfreulichen Provisionserträge der Elektrizitätswerke Schwyz (Stoos) und Altdorf (Morschach) sind deutlich höher ausgefallen als budgetiert.

Finanzen und Steuern:

Bei den Steuern für die natürlichen Personen konnten rund Fr. 183'000.-- mehr Gemeindesteuern im Rechnungsjahr verbucht werden, als nach der Revision der Steuergesetzgebung vorauszusehen war. Der grössere Teil davon stammt jedoch von einem Neuzuzüger mit Pauschalbesteuerung. Die veranlagten Steuern der Vorjahre sind ihrerseits um Fr. 98'000.-- tiefer ausgefallen.

Bei den juristischen Personen fiel eine ausserordentliche Steuer für die Vorjahre an (wegen der Bautätigkeit und einer sich daraus ergebenden Betriebsstättenausscheidung). Der Mehrertrag für die Vorjahre betrug rund Fr. 80'000.--.

Der Finanzausgleich fiel wie zugesichert um Fr. 79'000.-- tiefer aus als im 2009.

Trotz der hohen getätigten Investitionen von Netto Fr. 3'443'580.-- im 2009 und von Fr. 871'567.-- im 2010 ist die Zinsbelastung wegen deutlich tieferen ausgehandelten Zinssätzen auf den benötigten Krediten um Fr. 43'000.-- tiefer ausgefallen als im 2009.

Der Ausgabenüberschuss 2010 von Fr. 315'244.43 (2009: Überschuss Fr. 307'713.13) wurde in der Bestandesrechnung per 31. Dezember 2010 zum Verlustvortrag von Fr. 815'781.95 hinzugechnet. Der Bilanzfehlbetrag beläuft sich nun auf Fr. 1'131'026.38.

Kommentar zur Investitionsrechnung 2010

Die Gemeinde Morschach hat im Rechnungsjahr netto Fr. 871'567.20 (Fr. 3'443'579.65) investiert. Für die Sanierung der Wasserversorgung Stoos wurden Fr. 558'798.15 investiert. Die Beiträge Dritter betragen Fr. 375'588.50. Die Schlussarbeiten werden im 2011 ausgeführt.

Die geplante neue Abwasserleitung Richtung Nägeli-Luftseilbahn LMS konnte abgeschlossen werden. Im Abwasserbereich wurden insgesamt Fr. 104'594.20 (Fr. 825'726.35) investiert und der Verpflichtung für die Abwasserbereinigung belastet.

Die erhobenen Anschlussgebühren von Fr. 68'030.75 (Fr. 146'148.35) wurden dem Verpflichtungskonto in den Passiven gutgeschrieben.

Für die Sanierung der verschiedenen Abfalldeponien mussten Fr. 326'384.90 (Fr. 938'639.35) investiert werden, welche aktiviert wurden und linear mit 25% abgeschrieben werden (Investitionsbeitragssatz).

Der Selbstfinanzierungsgrad für das Jahr 2010 beträgt 100 % (geplant wegen dem Erschliessungsbeitrag Stoos: 19 %). Selbstfinanziert werden konnten Fr. 1'181'930.--. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt, unter Berücksichtigung von Aufwandüberschuss und Nettoinvestitionen, nur Fr. 4'881.--.

Kommentar zur Bilanz per 31. Dezember 2010

Die Bilanzsumme hat leicht um Fr. 6'456.52 auf Fr. 12'590'568.58 abgenommen. Die Nettoverschuldung pro Kopf hat auf Fr. 9'938.-- (Fr. 9'958.--) ebenfalls leicht abgenommen.

Morschach, 15. März 2011

GEMEINDE MORSCHACH

Der Gemeindegeldmeister:
Paul Tonazzi

Die Gemeindegeldkassierin:
Sandra Kenel

Traktandum 2

Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2010

Die folgenden Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2010 sind nicht gebundene Ausgaben. Gebundene Ausgaben unterliegen nicht dem Nachkreditverfahren.

		NK genehmigt am 15.12.2010	NK vom 27.04.2011	
Laufende Rechnung 2010		10'000.00	150'000.00	Aufwand Total
Konto-Nr.	Konto	Betrag Fr.	Betrag Fr.	Kommentar
	0 Allgemeine Verwaltung			
	20 Gemeindeverwaltung			
020.309.00	Übriger Personalaufwand	3'000.00		nicht budgetierte Weiterbildungskurse
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate		2'000.00	Papiervorrat angeschafft
020.318.00	Dienstleistungen Dritter		3'000.00	ausserordentliche Kosten für neues Logo und einheitliches Erscheinungsbild der Gemeinde
	29 Bauverwaltung			
029.318.00	Dienstleistungen Dritter		29'000.00	Auslagerung Bauverwaltung+Baukontrollen
	1 Öffentliche Sicherheit			
	100 Vermessung			
100.318.00	Entschädigung an Kanton (Vermessung)		22'000.00	Nicht budgetierte Vermessungskosten für geplante Strassenübernahmen sowie höhere Kosten als erwartet für die Weiterführung der Digitalisierung des Vermessungswerkes
	104 Vormundschaft			
104.301.00	Personalaufwand	1'000.00		grössere Zeitaufwendungen bei Todesfällen
	140 Schadenwehr (Spezialfinanzierung)			
140.315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	6'000.00		Die Überprüfung der Atemschutzgeräte, sowie der Feuerlöscher verursachten höhere Kosten als geplant
	2 Bildung			
	200 Kindergarten			
200.302.00	Personalaufwand		3'000.00	höhere Personalkosten wegen Einsatz Primarlehrperson auf Kindergartenstufe
	210 Primarschule			
210.352.00	Entschädigungen an Gemeinden		1'000.00	Höhe der Ausgaben zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt
	240 Schulliegenschaften und Anlagen			
240.301.00	Personalaufwand		3'000.00	Mehraufwendungen infolge Krankheitsfall. Taggelder der Versicherungen von Fr. 13'800.00 auf Ertragskonto 240.436.00
	3 Kultur und Freizeit			
	330 Parkanlagen und Wanderwege			
330.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte		4'000.00	Neumarkierungen in Morschach sind höher ausgefallen als budgetiert

Konto-Nr.	Konto	Betrag Fr.	Betrag Fr.	Kommentar
	4 Gesundheit			
	440 Ambulante Krankenpflege			
440.365.00	Beiträge an private Institutionen		4'000.00	höhere Kosten Spitex
	6 Verkehr			
	620 Gemeindestrassen			
620.301.00	Personalaufwand		7'000.00	Wegen Eigenleistungen Werkequipen höhere Personalkosten
620.318.00	Dienstleistungen Dritter		14'000.00	Planungsarbeiten Ausbau Schiltstrasse und Axensteinstrasse nicht vorgesehen im Budget
	7 Umwelt und Raumordnung			
	710 Abwasserbeseitigung (Spez.-fin.)			
710.318.00	Dienstleistungen, Honorare		3'000.00	Höhere Kosten als geplant Kanalisationsabnahmen Stoos sowie vorgezogene Bearbeitung neues Abwasserreglement
	720 Abfallbeseitigung (Spez.-fin.)			
720.301.00	Personalaufwand		17'000.00	Neues Sammelkonzept verursachte höhere Personalkosten
	780 Übriger Umweltschutz			
780.318.00	Kadaverentsorgung		1'000.00	zu tief budgetierte Kosten
	790 Raumordnung			
790.318.00	Planung & Beratung		35'000.00	Teilzonenplan Erschliessung Stoos
	8 Volkswirtschaft			
	800 Landwirtschaft			
800.365.00	Beiträge an Viehzuchtgenossenschaften		1'000.00	Zu tief budgetierter Viehversicherungsbeitrag
	9 Finanzen und Steuern			
	940 Kapitaldienst			
940.318.00	Dienstleistungen, Honorare, Depotgebühren		1'000.00	Bank- und Postgebühren zu tief budgetiert. Sind auf Höhe von 2009 ausgefallen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, dem Nachkredit für die Laufende Rechnung 2010 von Fr. 150'000.00 zuzustimmen.

GEMEINDERECHNUNG ÜBERSICHT

Ergebnis der Gesamtrechnung Gemeinde Morschach	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

Laufende Rechnung	Aufwand und Ertrag	6'406'286	6'091'042	8'135'100	6'766'000	6'564'199	6'256'485
	Ertrags-/Aufwandüberschuss		315'244		1'369'100		307'713
Investitionsrechnung	Aufwand und Ertrag	1'247'156	375'589	6'096'000		4'028'181	584'601
	Nettoinvestitionen		871'567		6'096'000		3'443'580
Finanzierung	Nettoinvestitionen	871'567		6'096'000		3'443'580	
	Abschreibungen		1'077'336		1'406'000		990'722
	Aus Verpfl. Spezialfinanzierung		104'594				825'726
	Ertrags-/Aufwandüberschuss						
	Laufende Rechnung		315'244		1'369'100		307'713
	Total		1'186'811	1'181'930	7'465'100	1'406'000	3'751'293
	Finanzierungsfehlbetrag		4'881		6'059'100		1'934'844
	Finanzierungsüberschuss						

Selbstfinanzierungsgrad	<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestition + Verlust	100%	19%	48%
--------------------------------	---	-------------	------------	------------

LAUFENDE RECHNUNG

Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG	6'406'286.22	6'091'041.79	8'135'100	6'766'000	6'564'198.59	6'256'485.46
Nettoergebnis		315'244.43		1'369'100		307'713.13
0 Allgemeine Verwaltung	874'974.21	136'368.87	865'500	145'400	1'186'420.75	282'159.26
Nettoergebnis		738'605.34		720'100		904'261.49
1 Öffentliche Sicherheit	223'562.95	169'928.80	242'600	191'000	285'179.35	209'283.90
Nettoergebnis		53'634.15		51'600		75'895.45
2 Bildung	1'777'003.22	235'660.75	1'767'200	224'300	1'671'830.00	237'390.10
Nettoergebnis		1'541'342.47		1'542'900		1'434'439.90
3 Kultur und Freizeit	35'735.40		45'300		46'286.90	
Nettoergebnis		35'735.40		45'300		46'286.90
4 Gesundheit	59'807.00		56'900		42'425.95	
Nettoergebnis		59'807.00		56'900		42'425.95
5 Soziale Wohlfahrt	379'275.15	43'176.10	449'600	16'000	377'520.00	30'533.20
Nettoergebnis		336'099.05		433'600		346'986.80
6 Verkehr	729'455.48	99'282.25	1'146'000	501'700	657'209.50	90'382.15
Nettoergebnis		630'173.23		644'300		566'827.35
7 Umwelt und Raumordnung	1'281'750.84	1'164'429.52	1'644'700	1'543'600	1'255'616.60	1'134'935.10
Nettoergebnis		117'321.32		101'100		120'681.50
8 Volkswirtschaft	10'615.60	125'001.30	11'000	102'000	9'685.25	120'496.60
Nettoergebnis	114'385.70		91'000		110'811.35	
9 Finanzen und Steuern	1'034'106.37	4'117'194.20	1'906'300	4'042'000	1'032'024.29	4'151'305.15
Nettoergebnis	3'083'087.83		2'135'700		3'119'280.86	

LAUFENDE RECHNUNG

Artengliederung

Aufwand- und Ertragsarten	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	6'406'286.22		8'135'100		6'564'198.59	
30 Personalaufwand	1'972'981.75		1'930'700		2'040'340.40	
300 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	107'860.70		99'500		84'035.80	
301 Besoldungen Personal	553'170.65		557'500		720'714.25	
302 Besoldungen Lehrkräfte	880'151.40		900'500		869'798.05	
303 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	125'900.10		123'600		138'360.95	
304 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	146'296.15		134'000		128'884.50	
305 Arbeitgeberbeiträge Kranken & Unfallvers.	77'488.55		30'200		31'885.65	
307 Rentenleistungen	57'948.00		57'600		4'829.00	
309 Übriger Personalaufwand (Weiterbildung)	24'166.20		27'800		61'832.20	
31 Sachaufwand	1'254'569.70		1'511'200		1'375'632.39	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	79'631.60		90'600		108'083.15	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	49'694.00		52'700		66'370.50	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	80'922.05		89'300		99'176.05	
313 Verbrauchsmaterialien	52'574.25		73'000		74'095.35	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	401'626.55		540'500		322'740.05	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	92'027.15		121'100		92'212.30	
317 Spesenentschädigungen	13'385.10		18'100		14'795.45	
318 Dienstleistungen & Honorare	467'176.80		496'400		580'605.54	
319 Übriger Sachaufwand	17'532.20		29'500		17'554.00	
32 Passivzinsen	214'677.22		383'700		265'476.85	
321 Kurzfristige Schulden	5'330.77		7'800		9'000.00	
322 Mittel- und langfristige Schulden	178'894.55		308'500		221'995.85	
323 Sonderrechnungen	17'063.80		55'000		20'568.00	
329 Übrige Zinsen	13'388.10		12'400		13'913.00	
33 Abschreibungen	1'077'336.15		1'437'000		990'722.35	
330 Finanzvermögen	41'363.15		31'000		23'869.05	
331 Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	1'035'973.00		1'406'000		966'853.30	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	204'464.00		221'800		187'364.25	
351 Bezirk (GB-Bereinigung)			5'000		12'724.90	
352 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	204'464.00		216'800		174'639.35	
36 Eigene Beiträge	725'427.25		849'200		741'441.15	
361 Kanton	225'234.80		256'500		230'452.15	
362 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	207'206.10		232'000		185'001.15	
365 Private Institutionen	148'251.50		175'700		159'968.70	
366 Private Haushalte	144'734.85		185'000		166'019.15	
39 Interne Verrechnungen	956'830.15		1'801'500		963'221.20	
393 Anteil Kapitalzinsen	178'900.00		308'500		222'000.00	
398 Zuschuss aus Gemeindemitteln	777'930.15		1'493'000		741'221.20	

LAUFENDE RECHNUNG

Artengliederung

Aufwand- und Ertragsarten	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 ERTRAG		6'091'041.79		6'766'000		6'256'485.46
40 Steuern		1'632'511.80		1'448'600		1'571'238.30
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		1'359'524.55		1'255'000		1'400'930.75
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		246'083.40		180'000		155'975.30
402 Lotterie-, Liquidationsgewinn/Kapitalst.		23'623.85		10'000		6'874.25
404 Handänderungssteuern						4'214.00
406 Hundesteuern		3'280.00		3'600		3'244.00
42 Vermögenserträge		59'077.70		38'200		34'600.50
420 Banken		1'761.55		2'000		1'545.65
421 Guthaben		11'551.15		10'500		4'954.85
422 Anlagen des Finanzvermögens		21'045.00		1'000		950.00
423 Liegenschaften des Finanzvermögens		1'320.00		1'300		1'320.00
427 Liegensch'erträge d. Verwaltungsvermögen		23'400.00		23'400		25'830.00
43 Entgelte		726'714.67		708'500		840'954.61
430 Ersatzabgaben		96'159.20		88'000		91'366.75
431 Gebühren für Amtshandlungen		110'001.02		129'000		164'957.56
433 Schulgelder		32'266.00		32'500		30'735.00
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		419'068.80		452'000		420'980.65
435 Verkäufe						883.00
436 Rückerstattungen		69'219.65		7'000		132'031.65
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		2'270'600.00		2'270'600		2'349'600.00
441 Anteile an Kantoneinnahmen		327'800.00		327'800		246'400.00
444 Kantonsbeitrag (Finanzausgleich)		1'942'800.00		1'942'800		2'103'200.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		13'297.95		15'000		12'114.60
452 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		13'297.95		15'000		12'114.60
46 Beiträge für eigene Rechnung		291'932.20		278'300		325'539.10
461 Kanton		178'076.40		188'300		185'447.30
462 Beiträge von Gemeinden/Zweckverbände		113'855.80		90'000		109'352.00
469 Übrige Beiträge						30'739.80
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierung		140'077.32		205'300		159'217.15
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierung		140'077.32		205'300		159'217.15
49 Interne Verrechnungen		956'830.15		1'801'500		963'221.20
493 Aufteilung Kapitalzinsen		178'900.00		308'500		222'000.00
498 Zuschuss aus Gemeindemitteln		777'930.15		1'493'000		741'221.20

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG	6'406'286.22	6'091'041.79	8'135'100	6'766'000	6'564'198.59	6'256'485.46
Nettoergebnis		315'244.43		1'369'100		307'713.13
0 Allgemeine Verwaltung	874'974.21	136'368.87	865'500	145'400	1'186'420.75	282'159.26
Nettoergebnis		738'605.34		720'100		904'261.49
011 Legislative (Gemeindeversammlung)	28'378.85		33'600		26'161.20	
Nettoergebnis		28'378.85		33'600		26'161.20
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	14'545.00		14'000		9'954.15	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	1'119.70		1'100		13.50	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- & Unfallversicherung					2.00	
310.00 Drucksachen, Inserate	6'032.40		9'000		6'166.55	
317.00 Spesenentschädigungen	1'128.95		1'000		950.40	
318.00 Dienstleistungen Dritter	5'378.20		8'000		8'209.95	
319.00 Übriger Sachaufwand	174.60		500		864.65	
012 Exekutive (Gemeindebehörde)	53'793.90		54'700		47'880.35	
Nettoergebnis		53'793.90		54'700		47'880.35
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	40'318.00		40'000		32'720.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	4'177.85		3'200		4'975.20	
317.00 Spesenentschädigungen	2'982.05		4'500		4'850.95	
318.00 Dienstleistungen Dritter	6'316.00		7'000		5'334.20	
020 Gemeindeverwaltung	561'471.95	83'863.17	567'500	71'000	827'430.40	182'957.06
Nettoergebnis		477'608.78		496'500		644'473.34
301.00 Personalaufwand	324'149.65		325'000		499'987.55	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	29'307.30		30'000		47'080.40	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	35'536.05		33'000		36'764.65	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- & Unfallversicherung	24'058.15		8'000		11'419.15	
309.00 Übriger Personalaufwand	8'215.40		5'000		38'371.30	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	13'691.05		11'500		30'254.10	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	9'399.10		8'500		6'689.35	
313.00 Verschiedene Ausgaben, Verbrauchsmat.	1'480.35		2'500		5'135.65	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	40'238.65		54'000		54'191.05	
315.10 Internetauftritt	1'519.95		1'500		1'318.20	
317.00 Spesenentschädigungen	469.70		2'500		2'536.05	
318.00 Dienstleistungen Dritter	52'969.20		50'000		69'028.45	
318.10 Volkszählung			10'000			
352.00 Entschädigung an andere Gemeinden	20'437.40		26'000		24'654.50	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		52'658.62		55'000		59'107.45
431.20 Postagentur		19'236.70		12'000		20'722.91
436.00 Rückerstattungen		4'352.30				100'846.45
436.10 Verwaltungskosten		5'687.95		1'000		532.00
461.00 Rückerstattung vom Kanton		1'927.60		3'000		1'748.25
029 Bauverwaltung	126'460.45	38'105.70	104'000	60'000	231'382.05	84'802.20
Nettoergebnis		88'354.75		44'000		146'579.85
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	4'994.10		4'000		4'485.40	
310.00 Büromaterial, Inserate Baupublikationen	17'339.50		25'000		34'210.70	
318.00 Dienstleistungen Dritter (Bauverwalter)	104'126.85		75'000		192'685.95	
431.00 Baubewilligungen		38'105.70		60'000		84'802.20

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
030 Leistungen für Pensionierte	57'948.00		57'600		4'829.00	
Nettoergebnis		57'948.00		57'600		4'829.00
307.00 Rentenleistungen	57'948.00		57'600		4'829.00	
060 Verwaltungsliegenschaften	46'921.06	14'400.00	48'100	14'400	48'737.75	14'400.00
Nettoergebnis		32'521.06		33'700		34'337.75
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	3'498.21		3'000		2'542.30	
314.00 Baulicher Unterhalt	1'933.55		4'000			
315.00 Übriger Unterhalt	889.30		1'000		295.45	
318.00 Dienstleistungen Dritter			500			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	33'000.00		33'000		36'000.00	
393.00 Interne Verrechnung	7'600.00		6'600		9'900.00	
427.00 Liegenschaftserträge		14'400.00		14'400		14'400.00
1 Öffentliche Sicherheit	223'562.95	169'928.80	242'600	191'000	285'179.35	209'283.90
Nettoergebnis		53'634.15		51'600		75'895.45
100 Vermessung	27'384.05	6'108.55	15'500	6'000	49'393.70	6'614.50
Nettoergebnis		21'275.50		9'500		42'779.20
318.00 Nachführung amtliche Vermessung	27'384.05		5'000		5'674.20	
319.00 Übriger Sachaufwand			500		53.80	
351.10 Entschädigung an Bezirk (GB-Bereinigung)			5'000		12'724.90	
361.00 Entschädigung an Kanton (Vermessung)			5'000		30'940.80	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen				1'000		
461.00 Gebühren vom Kanton (Vermessung)		6'108.55		5'000		6'614.50
104 Vormundschaft	5'306.20		3'200		3'535.55	
Nettoergebnis		5'306.20		3'200		3'535.55
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	1'990.00		1'000		910.00	
301.00 Personalaufwand	3'073.35		2'000		2'434.25	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	242.85		200		191.30	
120 Vermittler	1'482.00		2'500	1'000	1'699.00	325.00
Nettoergebnis		1'482.00		1'500		1'374.00
301.00 Personalaufwand	1'482.00		2'500		1'699.00	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen				1'000		325.00
140 Schadenwehr (Spezialfinanzierung)	163'820.25	163'820.25	184'000	184'000	202'344.40	202'344.40
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	5'410.00		4'500		4'290.00	
301.00 Personalaufwand (Sold)	17'093.90		25'000		27'556.10	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	1'000.00		1'000			
309.00 Allgemeiner Personalaufwand	9'524.40		15'000		20'800.90	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	214.90		1'000		914.00	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	7'032.15		7'000		5'451.20	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	2'875.90		5'000		5'566.30	
313.00 Verbrauchsmaterial	3'248.80		7'500		17'463.85	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'024.55		2'500		440.45	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	13'242.00		6'500		10'648.75	
317.00 Spesenentschädigungen	24.00				118.50	
318.00 Dienstleistungen (Versicherungen)	11'165.80		12'000		7'840.15	
319.00 Übriger Sachaufwand (Verbandsbeitrag)			1'000			
321.00 Vergütungszinsen	161.75		300		227.80	
329.00 Steuerskonti	399.85		400		341.75	
330.00 Abschreibungen von Feuerwehersatzbeitr.	2'002.25		1'000			

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
331.00 Ordentliche Abschreibungen	72'000.00		72'000		78'000.00	
365.00 Hydranten-Erstellung			8'000		1'284.65	
393.00 Interne Verrechnung	16'400.00		14'300		21'400.00	
421.00 Verzugszinsen		495.30		500		303.65
430.00 Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben		96'159.20		88'000		91'366.75
461.00 Kantonsbeiträge		2'500.00		2'500		1'400.00
498.00 Zuschuss aus Gemeindemitteln		64'665.75		93'000		109'274.00
150 Militär	12'000.00		11'800		12'000.00	
Nettoergebnis		12'000.00		11'800		12'000.00
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	1'500.00		1'000		1'000.00	
317.00 Spesenentschädigungen			500			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	8'000.00		8'000		8'000.00	
352.00 Beitrag Schützengesellschaft	800.00		800		800.00	
393.00 Interne Verrechnung	1'700.00		1'500		2'200.00	
160 Zivilschutz	13'570.45		25'600		16'206.70	
Nettoergebnis		13'570.45		25'600		16'206.70
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	1'500.00		2'000		1'200.00	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte			1'000			
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte			6'500		1'160.75	
315.30 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'739.05		2'000		2'122.00	
318.10 Verwaltungskosten	531.40		500		323.95	
318.90 Übungen, Rapporte			500			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	8'000.00		8'000		9'000.00	
352.00 Entschädigungen an Gemeinde Ingenbohl			3'000			
352.10 Entschädigungen an Spital Schwyz (GOPS)			500			
393.00 Interne Verrechnung	1'800.00		1'600		2'400.00	
2 Bildung	1'777'003.22	235'660.75	1'767'200	224'300	1'671'830.00	237'390.10
Nettoergebnis		1'541'342.47		1'542'900		1'434'439.90
200 Kindergarten	113'256.20	7'594.75	105'100	13'500	85'198.35	11'000.00
Nettoergebnis		105'661.45		91'600		74'198.35
302.00 Personalaufwand Lehrkräfte Kindergarten	82'925.00		80'000		66'411.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	6'859.70		6'500		5'281.50	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	10'309.85		8'000		6'646.25	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- & Unfallversicherung	3'824.15		1'700		1'454.75	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'983.15		4'100		3'195.95	
311.00 Anschaffungen	3'304.45		2'600		208.90	
319.00 Übriger Sachaufwand (Spielgruppe)	2'049.90		2'200		2'000.00	
461.00 Kantonsbeiträge an Besoldungen		7'594.75		13'500		11'000.00
210 Primarschule	1'102'184.15	162'097.95	1'096'700	157'300	1'050'629.40	170'054.40
Nettoergebnis		940'086.20		939'400		880'575.00
302.00 Personalaufwand Lehrkräfte Primarschule	750'770.85		775'000		764'962.05	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	60'103.75		62'000		62'079.40	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	85'088.65		77'000		73'205.50	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- & Unfallversicherung	40'175.70		17'000		15'846.35	
309.00 Übriger Personalaufwand	1'416.00		2'500		1'760.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	34'414.70		34'000		32'813.70	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	21'948.80		21'500		18'062.20	

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.00 Unterhalt Schulmaterial & Einrichtungen	9'551.95		10'600		5'534.15	
317.00 Schulsport	5'314.55		5'100		3'873.95	
352.00 Entschädigungen an Gemeinden	93'399.20		92'000		72'492.10	
452.00 Kostenanteile anderer Gemeinden		13'297.95		15'000		12'114.60
461.00 Kantonsbeiträge an Besoldungen		148'800.00		142'300		127'200.00
469.00 Übrige Erträge						30'739.80
214 Musikschule	74'741.95	32'266.00	73'400	32'500	62'050.65	30'735.00
Nettoergebnis		42'475.95		40'900		31'315.65
302.00 Personalaufwand Lehrkräfte Musikschule	46'455.55		45'500		38'425.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	3'588.15		3'700		3'016.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- & Unfallversicherung	1'078.35		200		149.50	
313.00 Anschaffungen, Reparaturen	1'500.00		1'500		602.35	
317.00 Spesenentschädigungen	1'776.90		1'000		1'594.60	
319.00 übriger Sachaufwand (Verbandsbeiträge)	580.00					
352.00 Entschädigungen an Gemeinden	19'763.00		21'500		18'263.00	
433.00 Schulgelder von Privaten; Elternbeiträge		32'266.00		32'500		30'735.00
218 Allgemeine Schuldienste	35'291.15		45'000		27'754.50	
Nettoergebnis		35'291.15		45'000		27'754.50
309.00 Weiterbildung	3'627.40		4'000		50.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	120.40		1'000		158.00	
313.00 Verbrauchsmaterial	836.80		1'200		541.15	
317.00 Spesenentschädigungen	1'118.85		500		116.80	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	7'023.30		8'300		2'699.80	
352.00 Div. Entschädigungen an Gde.+Private	22'564.40		30'000		24'188.75	
219 Schulverwaltung	10'259.60		9'700		7'379.50	
Nettoergebnis		10'259.60		9'700		7'379.50
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	6'540.00		6'000		4'970.00	
317.00 Spesenentschädigungen			200			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	3'719.60		3'500		2'409.50	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	441'270.17	33'702.05	437'300	21'000	438'817.60	25'600.70
Nettoergebnis		407'568.12		416'300		413'216.90
301.00 Personalaufwand	98'364.95		95'000		90'828.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	7'803.95		8'000		6'976.75	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	10'321.95		9'500		8'247.35	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- & Unfallversicherung	4'659.35		1'500		1'495.40	
309.00 Weiterbildung			500			
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	5'934.90		6'600		33'868.75	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	33'137.97		35'000		55'780.90	
313.00 Verbrauchsmaterial	8'776.15		9'000		9'287.05	
314.00 Unterhalt Schulhäuser	81'814.25		82'000		39'140.90	
315.00 Unterhalt Einrichtungen, Maschinen	18'279.85		20'500		4'871.00	
317.00 Spesenentschädigungen	360.00		500		360.00	
318.00 Sachversicherungen, Nebenkosten	15'916.85		17'000		12'161.30	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	127'000.00		127'000		138'000.00	
393.00 Interne Verrechnung	28'900.00		25'200		37'800.00	
427.00 Mietzinsen Schulhaus Stoos		9'000.00		9'000		11'430.00
434.10 Benützungsgebühren Halle Morschach		10'898.75		12'000		14'170.70
436.00 Rückerstattungen		13'803.30				

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit Nettoergebnis	35'735.40		45'300		46'286.90	
		35'735.40		45'300		46'286.90
300 Kulturförderung Nettoergebnis	16'748.55		29'000		31'418.00	
		16'748.55		29'000		31'418.00
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen			1'000			
318.00 Dienstleistungen	5'192.60		10'000		9'447.50	
365.00 Beiträge an private Institutionen	11'555.95		18'000		21'970.50	
330 Parkanlagen und Wanderwege Nettoergebnis	18'986.85		16'300		14'868.90	
		18'986.85		16'300		14'868.90
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	18'786.85		15'000		14'868.90	
365.00 Beiträge an private Institutionen	200.00		1'300			
4 Gesundheit Nettoergebnis	59'807.00		56'900		42'425.95	
		59'807.00		56'900		42'425.95
440 Ambulante Krankenpflege Nettoergebnis	50'077.00		45'400		32'384.00	
		50'077.00		45'400		32'384.00
365.00 Beiträge an private Institutionen	50'077.00		45'400		32'384.00	
460 Schulgesundheitsdienst Nettoergebnis	5'728.15		7'000		6'213.70	
		5'728.15		7'000		6'213.70
318.00 Übriger Unterhalt	5'728.15		7'000		6'213.70	
470 Lebensmittelkontrolle Nettoergebnis	1'001.85		1'500		828.25	
		1'001.85		1'500		828.25
318.00 Dienstleistungen, Honorare	1'001.85		1'500		828.25	
490 Seerettung Nettoergebnis	3'000.00		3'000		3'000.00	
		3'000.00		3'000		3'000.00
352.00 Seerettungsdienst	3'000.00		3'000		3'000.00	
5 Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis	379'275.15		449'600		377'520.00	
		43'176.10		16'000		30'533.20
		336'099.05		433'600		346'986.80
500 Sozialversicherungen Nettoergebnis	120'435.00		157'500		114'371.35	
		120'435.00		157'500		114'371.35
361.00 AHV/IV & EL	120'435.00		135'500		114'371.35	
362.00 Beiträge an die Pflegefinanzierung			22'000			
520 Krankenversicherung Nettoergebnis	33'939.00		25'000		22'261.00	
		33'939.00		25'000		22'261.00
361.00 Prämienverbilligung KVG	33'939.00		25'000		22'261.00	
570 Alters- und Pflegeheime Nettoergebnis	18'400.00		18'100		21'562.50	
		18'400.00		18'100		21'562.50
331.00 Ordentliche Abschreibungen	15'000.00		15'000		17'062.50	
393.00 Interne Verrechnung	3'400.00		3'100		4'500.00	
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe Nettoergebnis	144'734.85		175'000		166'019.15	
		43'176.10		6'000		30'533.20
		101'558.75		169'000		135'485.95
366.10 Schweizerbürger in der Gemeinde	65'962.15		80'000		111'357.70	
366.20 Ausländer	56'791.50		15'000		10'373.20	

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
366.30 Gemeindebürger in anderen Kantonen	1'965.20		50'000		20'558.25	
366.50 Alimentenbevorschussungen	20'016.00		30'000		23'730.00	
436.00 Rückerstattungen		35'066.10		1'000		28'100.20
436.50 Rückzahlung Alimentenbevorschussungen		8'110.00		5'000		2'433.00
582 Arbeitslosenhilfe			10'000	10'000		
366.00 Bevorschussungen an Private			10'000			
461.00 Kantonsbeiträge				10'000		
589 Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	61'766.30		64'000		53'306.00	
Nettoergebnis		61'766.30		64'000		53'306.00
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	4'090.00		3'500		3'570.00	
301.00 Personalaufwand	850.00		3'000		3'970.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	67.60		200		315.70	
309.00 Übriger Personalaufwand	1'383.00		800		850.00	
317.00 Spesenentschädigungen	210.10		500		394.20	
352.00 Entschädigungen an Gemeinde Ingenbohl	44'500.00		40'000		31'241.00	
365.00 Beiträge an private Institutionen	10'665.60		16'000		12'965.10	
6 Verkehr	729'455.48	99'282.25	1'146'000	501'700	657'209.50	90'382.15
Nettoergebnis		630'173.23		644'300		566'827.35
620 Gemeindestrassen	520'014.43	38'174.40	514'300	35'000	480'855.60	28'985.95
Nettoergebnis		481'840.03		479'300		451'869.65
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	2'500.00		2'000		3'840.00	
301.00 Personalaufwand	57'097.85		50'000		53'120.40	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	4'806.50		4'000		4'266.60	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2'687.65		5'000			
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- & Unfallversicherung	2'169.55		500		279.75	
311.00 Anschaffung Maschinen, Mobilien, Geräte	1'259.10		1'500			
312.00 Nebenkosten Gemeindestrassen	21'822.98		21'500		15'952.20	
313.00 Verbrauchsmaterial, Unterhalt	35'948.40		46'300		40'427.70	
314.00 Unterhalt & Winterdienst	237'403.30		241'000		217'365.35	
315.00 Übriger Unterhalt	2'124.05		3'000		3'299.95	
318.00 Dienstleistungen Dritter	32'293.90		18'000		7'458.50	
318.20 Sachversicherungen	800.60		4'000		3'345.15	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	97'400.55		97'000		103'000.00	
393.00 Interne Verrechnung	21'700.00		20'500		28'500.00	
434.00 Parkplatzgebühren		38'174.40		35'000		28'985.95
630 Privatstrassen	65'819.55	1'129.95	75'000	25'000	73'448.05	21'679.15
Nettoergebnis		64'689.60		50'000		51'768.90
365.00 Beiträge an private Institutionen	65'819.55		75'000		73'448.05	
434.00 Fahrbewilligungen Stoos		1'129.95		25'000		20'796.15
435.00 FLG Stoos-Fahrbewilligung						883.00
650 Regionalverkehr	143'621.50	59'977.90	556'700	441'700	102'905.85	39'717.05
Nettoergebnis		83'643.60		115'000		63'188.80
318.00 Dienstleistungen & Honorare	13'500.00		24'000		309.80	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	48'977.90		307'000		31'317.05	
361.00 Beiträge an Kanton	70'143.60		91'000		62'879.00	
393.00 Interne Verrechnung	11'000.00		134'700		8'400.00	
498.00 Zuschuss aus Gemeindemitteln		59'977.90		441'700		39'717.05

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt und Raumordnung	1'281'750.84	1'164'429.52	1'644'700	1'543'600	1'255'616.60	1'134'935.10
Nettoergebnis		117'321.32		101'100		120'681.50
701 Wasserversorgung Stoos (Spezialfinanz)	415'121.30	415'121.30	558'500	558'500	426'072.85	426'072.85
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	10'740.00		10'000		7'500.00	
301.00 Personalaufwand	4'879.55		15'000		316.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	2'187.60		1'200		25.15	
312.00 Wasserankauf, Energie Pumpanlagen	16'533.85		20'000		16'445.35	
313.00 Verbrauchsmaterial	783.75		3'000			
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	875.60		15'000		587.40	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	4'369.20		17'000		652.30	
317.00 Spesenentschädigungen			1'000			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2'442.10		9'000		389.05	
319.00 Übriger Sachaufwand			2'000			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	303'209.65		388'000		314'057.40	
393.00 Interne Verrechnung	69'100.00		77'300		86'100.00	
434.00 Benützungsgebühren Wasser		106'272.20		100'000		144'380.15
498.00 Zuschuss aus Gemeindemitteln		308'849.10		458'500		281'692.70
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanz.)	300'175.32	300'175.32	365'300	365'300	285'780.90	285'780.90
301.00 Personalaufwand	9'636.90		15'000		15'397.05	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	2'197.65		1'200		1'665.05	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2'352.00		1'500		4'020.75	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- & Unfallversicherung	835.70		1'000		951.35	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	2'892.02		4'500		2'737.00	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	30'312.50		78'000		27'001.05	
315.00 Übriger Unterhalt			3'000		6'496.40	
317.00 Spesenentschädigungen			300			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	11'542.10		8'000		3'988.85	
318.10 Verwaltungskosten			500		52.90	
318.20 Sachversicherungsprämien	507.60		800		628.30	
318.30 Planung und Beratung GEP	23'992.75		25'000		27'594.10	
319.00 Übrige Betriebskosten			8'000		46.95	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	7'000.00		7'000		8'000.00	
362.00 Beiträge an Gemeinden & Zweckverbände	207'206.10		210'000		185'001.15	
393.00 Interne Verrechnung	1'700.00		1'500		2'200.00	
434.00 Benützungsgebühren Abwasser		160'098.00		160'000		126'563.75
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		140'077.32		205'300		159'217.15
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanz.)	446'932.90	446'932.90	619'800	619'800	422'961.35	422'961.35
301.00 Personalaufwand	31'868.10		15'000		15'363.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	2'437.50		1'300		2'474.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- & Unfallversicherung	687.60		300		287.40	
311.00 Anschaffungen von Mobilien, Maschinen	815.50		4'000		2'090.10	
314.00 Baulicher Unterhalt	27'027.40		85'000		7'418.45	
315.00 Übriger Unterhalt	73.15		2'000		2'783.05	
317.00 Spesenentschädigungen			500			
318.00 Dienstleistungen (Kehrichtentsorgung)	48'612.45		140'000		85'705.70	
318.10 Entsorgungskosten Naturereignisse	3'498.60		5'000		66'934.50	
319.00 Übrige Betriebskosten	14'727.70		15'000		14'588.60	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	304'384.90		332'000		210'416.35	
393.00 Interne Verrechnung	12'800.00		19'700		14'900.00	

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.00 Benützungsgebühren Abfall		102'495.50		120'000		86'083.95
461.00 Kantonsbeiträge						26'339.95
498.00 Zuschuss aus Gemeindemitteln		344'437.40		499'800		310'537.45
740 Friedhof- & Bestattungswesen	22'198.37	2'200.00	38'300		45'198.70	120.00
Nettoergebnis		19'998.37		38'300		45'078.70
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	1'500.00		1'000		1'500.00	
301.00 Personalaufwand	4'674.40		10'000		10'042.50	
312.00 Wasser, Energie	161.12		300		152.00	
313.00 Verbrauchsmaterial, Entsorgung			1'500		637.60	
314.00 Baulicher Unterhalt	90.80		10'000		14'756.80	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	972.05		1'000		409.80	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	12'000.00		12'000		14'000.00	
393.00 Interne Verrechnung	2'800.00		2'500		3'700.00	
436.00 Rückerstattungen Dritter		2'200.00				120.00
770 Naturschutz	5'161.40		7'000		11'247.40	
Nettoergebnis		5'161.40		7'000		11'247.40
318.00 Dienstleistungen, Honorare			1'000			
365.00 Bewirtschaftungsbeiträge	5'161.40		6'000		11'247.40	
780 Übriger Umweltschutz	9'516.95		10'300		7'521.35	
Nettoergebnis		9'516.95		10'300		7'521.35
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	2'990.00		3'000		2'280.00	
310.00 Drucksachen	30.90		1'000			
313.00 Verbrauchsmaterial (Reinigungsmittel)			500			
314.00 Baulicher Unterhalt	1'357.75		1'500			
318.00 Kadaverentsorgung	5'138.30		4'000		5'241.35	
319.00 Übriger Sachaufwand			300			
790 Raumordnung	82'644.60		45'500		56'834.05	
Nettoergebnis		82'644.60		45'500		56'834.05
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	3'400.00		2'500		2'800.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'804.60		3'000		370.15	
318.00 Planung & Beratung	75'440.00		40'000		53'663.90	
8 Volkswirtschaft	10'615.60	125'001.30	11'000	102'000	9'685.25	120'496.60
Nettoergebnis	114'385.70		91'000		110'811.35	
800 Landwirtschaft	4'500.00		2'500		3'616.25	
Nettoergebnis		4'500.00		2'500		3'616.25
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	2'400.00		1'500		1'516.25	
365.00 Beiträge an Viehzuchtgenossenschaften	2'100.00		1'000		2'100.00	
820 Wirtschaft und Entwicklung	3'443.60		3'500		1'500.00	
Nettoergebnis		3'443.60		3'500		1'500.00
300.00 Entschädigungen Tag- & Sitzungsgelder	3'443.60		3'500		1'500.00	
840 Industrie, Gewerbe, Handel	2'672.00		5'000		4'569.00	
Nettoergebnis		2'672.00		5'000		4'569.00
365.00 Beiträge an Private Institutionen	2'672.00		5'000		4'569.00	
863 Energieversorgung		125'001.30		102'000		120'496.60
Nettoergebnis	125'001.30		102'000		120'496.60	

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
461.00 Wasserzinsen Kanton		11'145.50		12'000		11'144.60
462.00 Provisionen EW		113'855.80		90'000		109'352.00
9 Finanzen und Steuern	1'034'106.37	4'117'194.20	1'906'300	4'042'000	1'032'024.29	4'151'305.15
Nettoergebnis	3'083'087.83		2'135'700		3'119'280.86	
900 Gemeindesteuern	53'066.35	1'632'511.80	42'000	1'448'600	37'440.30	1'571'238.30
Nettoergebnis	1'579'445.45		1'406'600		1'533'798.00	
329.00 Steuerskonti	12'988.25		12'000		13'571.25	
330.00 Abschreibungen Steuererlasse	39'360.90		30'000		23'869.05	
361.00 Pauschale Steueranrechnung	717.20					
400.00 Ordentli. Steuern Rechnungsjahr nat.Pers.		1'142'668.80		960'000		1'104'105.10
400.10 Ordentli. Steuern Vorjahre nat. Personen		106'408.55		200'000		204'770.30
400.20 Nach- & Strafstuern nat. Personen		3'567.35		5'000		-14'186.90
400.30 Eingang abgeschriebener Steuern		1'051.90		5'000		
400.40 Quellensteuer		105'827.95		85'000		106'242.25
401.00 Ordentliche Steuern jur. Personen		95'824.05		110'000		146'550.20
401.10 Ordentli. Steuern Vorjahre jur. Personen		150'259.35		70'000		9'425.10
402.00 Lotterie-, Liquidationsgewinn/Kapitalst.		23'623.85		10'000		6'874.25
404.00 Handänderungssteuern						4'214.00
406.00 Hundesteuern		3'280.00		3'600		3'244.00
920 Finanzausgleich		1'942'800.00		1'942'800		2'103'200.00
Nettoergebnis	1'942'800.00		1'942'800		2'103'200.00	
444.10 Steuerkraftabschöpfung		589'600.00		589'600		603'600.00
444.20 Normaufwandausgleich		1'353'200.00		1'353'200		1'499'600.00
931 Anteil an Kantonalen Steuern		327'800.00		327'800		246'400.00
Nettoergebnis	327'800.00		327'800		246'400.00	
441.00 Grundstückgewinnsteuer		327'800.00		327'800		246'400.00
940 Kapitaldienst	203'109.87	212'762.40	371'300	321'500	253'362.79	229'146.85
Nettoergebnis	9'652.53			49'800		24'215.94
318.00 Dienstleistungen, Honorare, Depotgeb.	1'982.50		300		2'026.74	
321.00 Kontokorrentzinsen	61.27		500		2'162.05	
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	5'107.75		7'000		6'610.15	
322.00 Zinsen langfristiger Schulden	178'894.55		308'500		221'995.85	
323.00 Zinsen auf Sonderrechnungen	17'063.80		55'000		20'568.00	
420.00 Bankkontokorrentzinsen		1'761.55		2'000		1'545.65
421.10 Verzugszinsen Steuern		11'055.85		10'000		4'651.20
422.00 Zinsen auf Anlagen Finanzvermögen		21'045.00		1'000		950.00
493.00 Interne Verrechnung		178'900.00		308'500		222'000.00
942 Liegenschaften des Finanzvermögens		1'320.00		1'300		1'320.00
Nettoergebnis	1'320.00		1'300		1'320.00	
423.00 Mietzinserträge		1'320.00		1'300		1'320.00
993 Neutrale Posten	777'930.15		1'493'000		741'221.20	
Nettoergebnis		777'930.15		1'493'000		741'221.20
398.10 Zuschuss aus Gemeindemitteln Abfallbes.	344'437.40		499'800		310'537.45	
398.15 Zuschuss aus Gemeindemitteln WV Stoos	308'849.10		458'500		281'692.70	
398.20 Zuschuss aus Gemeindemitteln Schadenwehr	64'665.75		93'000		109'274.00	
398.30 Zuschuss aus GM Erschliessung Stoos	59'977.90		441'700		39'717.05	

INVESTITIONSRECHNUNG

Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Nettoinvestitionen	1'326'515.00	454'947.80 871'567.20	6'096'000	6'096'000	4'183'682.80	740'103.15 3'443'579.65
5 Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis			46'000	46'000	25'062.50	25'062.50
6 Verkehr Nettoergebnis	257'378.45	257'378.45	5'000'000	5'000'000	306'317.05	306'317.05
7 Umwelt und Raumordnung Nettoergebnis	1'069'136.55	454'947.80 614'188.75	1'050'000	1'050'000	3'852'303.25	740'103.15 3'112'200.10

INVESTITIONSRECHNUNG

Artengliederung

Ausgaben-/Einnahmenarten	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INVESTITIONSRECHNUNG	1'326'515.00	1'326'515.00	6'096'000	6'096'000	4'183'682.80	4'183'682.80
AUSGABEN	1'326'515.00		6'096'000		4'183'682.80	
50 Sachgüter	1'247'155.70		6'050'000		4'003'118.35	
56 Eigene Beiträge			46'000		25'062.50	
59 Passivierungen	79'359.30				155'501.95	
EINNAHMEN		1'326'515.00		6'096'000		4'183'682.80
60 Beiträge von Dritten		375'588.50				472'378.20
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		79'359.30				155'501.95
63 Rückerstattungen für Sachgüter						112'223.00
69 Aktivierungen		871'567.20		6'096'000		3'443'579.65

INVESTITIONSRECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	1'326'515.00	454'947.80	6'096'000		4'183'682.80	740'103.15
Nettoinvestitionen		871'567.20		6'096'000		3'443'579.65
5 Soziale Wohlfahrt			46'000		25'062.50	
Nettoergebnis				46'000		25'062.50
570 Alters- + Pflegeheime			46'000		25'062.50	
562.00 APH Acherhof+APH Brunnen			46'000		25'062.50	
6 Verkehr	257'378.45		5'000'000		306'317.05	
Nettoergebnis		257'378.45		5'000'000		306'317.05
620 Gemeindestrassen	4'400.55					
501.50 Axensteinstrasse 29, Verbreiterung	4'400.55					
650 Regionalverkehr	252'977.90		5'000'000		306'317.05	
501.00 Erschliessung Stoos SSSF	252'977.90		5'000'000		306'317.05	
7 Umwelt und Raumordnung	1'069'136.55	454'947.80	1'050'000		3'852'303.25	740'103.15
Nettoergebnis		614'188.75		1'050'000		3'112'200.10
701 Wasserversorgung	570'126.70	386'917.05	500'000		1'941'789.20	481'731.80
501.00 Wasserversorgung Stoos	558'798.15		500'000		1'932'435.60	
590.00 Übertrag auf Verpfl. Spezialfinanz.	11'328.55				9'353.60	
601.00 Beiträge von Dritten		375'588.50				472'378.20
610.00 Anschlussgebühren		11'328.55				9'353.60
710 Abwasserbeseitigung	172'624.95	68'030.75			971'874.70	146'148.35
501.10 Meteorwasserleitung + Kanalisationen	10'252.55				388'545.55	
501.20 Tiefbauten (Kanalisation Binzenegg)	39'003.95				134'092.10	
501.30 Kanalisation Stoosstrasse					-225.50	
501.40 Kanalisation Schwyzerhöhe	55'337.70				303'314.20	
590.00 Übertrag auf Verpfl. Spezialfinanz.	68'030.75				146'148.35	
610.00 Anschlussgebühren		68'030.75				146'148.35
720 Abfallbeseitigung	326'384.90		550'000		938'639.35	112'223.00
501.00 Sanierung Helltobel	274'561.95				784'921.20	
501.10 Sanierung Kugelfang	6'955.40		300'000			
501.20 Sanierung Gewerbezone Rieten	44'867.55				136'786.35	
501.30 Sanierung Teufböni			250'000		16'931.80	
631.00 Rückerstattungen Tiefbauten						112'223.00

BESTANDESRECHNUNG

		Bestand	Veränderung		Bestand
		01. Januar 2010	Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2010
1	AKTIVEN	12'597'025.10	26'713'236.16	26'719'692.68	12'590'568.58
10	FINANZVERMÖGEN	2'469'241.15	25'150'836.03	25'203'536.98	2'416'540.20
100	Flüssige Mittel	550'624.90	13'658'378.78	13'746'584.08	462'419.60
1000	Kassa	4'907.15	80'139.40	76'729.55	8'317.00
1000.00	Kassa	2'237.95	49'697.85	45'338.15	6'597.65
1000.10	Kassa Postagentur	2'669.20	30'441.55	31'391.40	1'719.35
1001	Postcheck	496'198.08	4'181'286.15	4'462'567.93	214'916.30
1001.10	Postcheck 60-4123-7 Gemeindekasse	492'403.58	4'181'283.20	4'458'770.48	214'916.30
1001.30	Postcheck 60-272551-2 Deposito-Konto	3'794.50	2.95	3'797.45	
1002	Banken	49'519.67	9'396'953.23	9'207'286.60	239'186.30
1002.00	Schwyzter Kantonalbank KK 156118-0787	38'090.72	9'396'946.53	9'196'066.30	238'970.95
1002.10	SKB Steuerdurchlauf 156118-0983	11'178.40	6.40	11'184.80	
1002.20	RBW KK 19107.01	250.55	0.30	35.50	215.35
101	Guthaben	1'489'838.40	11'014'412.45	11'100'974.65	1'403'276.20
1012	Steuerguthaben	1'186'530.55	3'599'048.05	3'580'798.90	1'204'779.70
1012.00	Steuerguthaben	1'185'063.05	3'590'811.20	3'579'528.75	1'196'345.50
1012.20	Verrechnungssteuer-Guthaben	1'467.50	8'236.85	1'270.15	8'434.20
1015	übrige Debitoren	303'307.85	661'775.05	766'586.40	198'496.50
1015.00	Debitoren	2'131.70	6'801.60	2'131.70	6'801.60
1015.10	Debitoren Gebühren	242'447.85	654'588.00	758'360.80	138'675.05
1015.30	VST LR Abwasser		-141.25	-22'919.05	22'777.80
1015.31	Guthaben MWST	58'728.30	0.80	58'729.10	
1015.32	VST LR Wasser		525.90	-29'716.15	30'242.05
1019	Transitkonti		6'753'589.35	6'753'589.35	
1019.50	Transit Geld		6'706'907.25	6'706'907.25	
1019.52	Transit EFT/POS		46'682.10	46'682.10	
102	Anlagen	72'799.00			72'799.00
1020	Wertschriften	18'449.00			18'449.00
1020.30	Div. SKB Depot 156118-11-0	18'449.00			18'449.00
1023	Liegenschaften	54'350.00			54'350.00
1023.10	Ehem. KVA Stoos	14'000.00			14'000.00
1023.30	Land bei Kirche	40'350.00			40'350.00
103	Transitorische Aktiven	355'978.85	478'044.80	355'978.25	478'045.40
1030	Transitorische Aktiven	355'978.85	478'044.80	355'978.25	478'045.40
1030.00	Transitorische Aktiven	355'978.85	478'044.80	355'978.25	478'045.40

BESTANDESRECHNUNG

	Bestand 01. Januar 2010	Veränderung		Bestand 31. Dezember 2010
		Zuwachs	Abgang	
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	9'312'002.00	1'247'155.70	1'516'155.70	9'043'002.00
114 Sachgüter	9'296'001.00	1'247'155.70	1'516'155.70	9'027'001.00
1141 Tiefbauten	5'688'000.00	1'247'155.70	1'225'155.70	5'710'000.00
1141.10 Strassenbauten allgemein	370'000.00	4'400.55	30'400.55	344'000.00
1141.20 Strasse Dorf-LMS	120'000.00		10'000.00	110'000.00
1141.30 Strassenbeleuchtung	20'000.00		2'000.00	18'000.00
1141.40 Friedhof	155'000.00		12'000.00	143'000.00
1141.50 Schiltstrasse	134'000.00		11'000.00	123'000.00
1141.60 Wasserversorgung Stoos	3'607'000.00	558'798.15	678'798.15	3'487'000.00
1141.70 Gemeindekanalisation	92'000.00	104'594.20	111'594.20	85'000.00
1141.80 Parkplatz Dorf (Litschi)	221'000.00		18'000.00	203'000.00
1141.90 Erschliessung Stoos SSSF	351'000.00	252'977.90	48'977.90	555'000.00
1141.93 Sanierung Abfalldeponien	618'000.00	326'384.90	302'384.90	642'000.00
1143 Grundstücke/Hochbauten	3'408'001.00		273'000.00	3'135'001.00
1143.00 Gemeindehaus	414'000.00		33'000.00	381'000.00
1143.10 Zivilschutz	100'000.00		8'000.00	92'000.00
1143.40 Schulhaus Morschach	1'583'000.00		127'000.00	1'456'000.00
1143.41 Schulhaus Stoos	1.00			1.00
1143.50 Schadenwehrlokal	891'000.00		71'000.00	820'000.00
1143.51 Werkhof	326'000.00		26'000.00	300'000.00
1143.52 Schützenhaus Sisikon	94'000.00		8'000.00	86'000.00
1146 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	12'000.00		3'000.00	9'000.00
1146.10 Müllverdichtung Schlattli	7'000.00		2'000.00	5'000.00
1146.20 Tanklöschfahrzeuge, Funkanlage SMT	5'000.00		1'000.00	4'000.00
1149 Übrige Sachgüter	188'000.00		15'000.00	173'000.00
1149.00 Einkauf AHP Schwyz/Brunnen	188'000.00		15'000.00	173'000.00
115 Darlehen und Beteiligungen	16'001.00			16'001.00
1154 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	16'001.00			16'001.00
1154.10 Aktien EWA und EWS	16'001.00			16'001.00
13 BILANZFEHLBETRAG	815'781.95	315'244.43		1'131'026.38
139 Fehldeckung	815'781.95	315'244.43		1'131'026.38
1390 Bilanzfehlbetrag	815'781.95	315'244.43		1'131'026.38
1390.00 Bilanzfehlbetrag	815'781.95	315'244.43		1'131'026.38

BESTANDESRECHNUNG

		Bestand	Veränderung		Bestand
		01. Januar 2010	Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2010
2	PASSIVEN	12'597'025.10	13'154'534.45	13'160'990.97	12'590'568.58
20	FREMDKAPITAL	11'096'600.95	13'029'290.75	12'902'874.85	11'223'016.85
200	Laufende Verpflichtungen	2'487'061.25	10'898'497.05	11'793'335.15	1'592'223.15
2000	Kreditoren	1'936'387.70	5'569'394.45	6'570'089.00	935'693.15
2000.00	Kreditoren (Abacus)	1'935'383.70	5'564'020.15	6'583'855.10	915'548.75
2000.01	Kreditoren	1'004.00		1'004.00	
2000.91	MWST 7.6 % Abwasser		5'374.30	-12'384.20	17'758.50
2000.92	MWST Wasser			-2'385.90	2'385.90
2001	Depotgelder	1'960.00	1'840.00	1'450.00	2'350.00
2001.00	Schlüsseldepots	1'960.00	1'840.00	1'450.00	2'350.00
2006	Transitkonti	548'713.55	5'327'262.60	5'221'796.15	654'180.00
2006.00	Steuerablieferung Kanton	338'037.45	988'816.45	957'668.65	369'185.25
2006.01	Steuerablieferung Bezirk	199'148.70	436'702.25	446'077.75	189'773.20
2006.02	Steuerablieferung röm-kath. KG Morschach	64'583.10	220'682.80	208'801.35	76'464.55
2006.03	Steuerablieferung evang-ref. KG	13'330.90	25'932.75	24'585.25	14'678.40
2006.10	Löhne Transit		1'475'565.30	1'475'565.30	
2006.11	Durchlaufkonto Löhne		1'633'859.35	1'633'859.35	
2006.12	Fehlerkonto Löhne		598.85	598.85	
2006.30	AHV Ausgleichskasse		240'603.45	240'603.45	
2006.40	Pensionskasse	-24'965.10	225'350.00	200'384.90	
2006.50	Unfallversicherung	-32'767.25	56'041.95	21'800.10	1'474.60
2006.60	Krankentaggeld	-8'654.25	22'809.45	11'551.20	2'604.00
2006.70	Quellensteuer		300.00	300.00	
202	Mittel- und langfristige Schulden	8'600'000.00	2'100'000.00	1'100'000.00	9'600'000.00
2021	Darlehen	8'600'000.00	2'100'000.00	1'100'000.00	9'600'000.00
2021.31	Darlehen SKB 156118-3478	1'900'000.00			1'900'000.00
2021.34	Darlehen SKB 156118-3674	2'100'000.00			2'100'000.00
2021.35	Darlehen SKB 156118-3772	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.36	Darlehen SKB 156118-3870		1'000'000.00		1'000'000.00
2021.37	Darlehen SKB 156118-3968		600'000.00	600'000.00	
2021.40	Darlehen RBW 19107.34	500'000.00		500'000.00	
2021.41	Darlehen RBW 19107.10	600'000.00			600'000.00
2021.43	Darlehen RBW 19107.43	500'000.00			500'000.00
2021.44	Darlehen RBW 19107.57		500'000.00		500'000.00
2021.70	Darlehen SKS 18 0.830.023.2	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.80	Amt für Landwirtschaft Baukredit	500'000.00			500'000.00
205	Transitorische Passiven	9'539.70	30'793.70	9'539.70	30'793.70
2050	Transitorische Passiven	9'539.70	30'793.70	9'539.70	30'793.70
2050.00	Transitorische Passiven	9'539.70	30'793.70	9'539.70	30'793.70

BESTANDESRECHNUNG

		Bestand 01. Januar 2010	Veränderung		Bestand 31. Dezember 2010
			Zuwachs	Abgang	
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'500'424.15	125'243.70	258'116.12	1'367'551.73
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierung	1'500'424.15	125'243.70	258'116.12	1'367'551.73
2280	Laufende Rechnung	247'056.55	21'234.15	13'444.60	254'846.10
2280.06	Verpflichtung für Abfallbeseitigung	73'081.35			73'081.35
2280.07	Verpflichtung für Wasserversorgung Stoos	170'436.20	11'328.55		181'764.75
2280.08	Verpflichtung für Vernetzungspr. Fronalp	3'539.00	9'905.60	13'444.60	
2281	Investitionsrechnung	1'253'367.60	104'009.55	244'671.52	1'112'705.63
2281.01	Verpflichtung für Schutzraumabgeltung	363'613.95	18'915.00		382'528.95
2281.03	Verpflichtung für Abwasser/Anschlussgeb.	889'753.65	85'094.55	244'671.52	730'176.68

ABSCHREIBUNGSTABELLE 2010

Konto	Bezeichnung	Abschreibungs- satz / Basis	Anschaffungs- wert	Bestand 31.12.2009	Zugänge 2010	Abgänge 2010	Bestand vor Abschreibung	Abschreibung 2010	Bestand 31.12.2010
VERWALTUNGSVERMÖGEN									
1141 Tiefbauten									
	1141.10 Strassenbauten allgemein	8%		370'000.00	4'400.55		374'400.55	-30'400.55	344'000.00
	1141.20 Strasse Dorf-LMS	8%		120'000.00			120'000.00	-10'000.00	110'000.00
	1141.30 Strassenbeleuchtung	8%		20'000.00			20'000.00	-2'000.00	18'000.00
	1141.40 Friedhof Morschach	8%		155'000.00			155'000.00	-12'000.00	143'000.00
	1141.50 Schiltstrasse	8%		134'000.00			134'000.00	-11'000.00	123'000.00
	1141.60 Wasserversorgung Stoos	8%		3'607'000.00	558'798.15	-375'588.50	3'790'209.65	-303'209.65	3'487'000.00
	1141.70 Gemeindekanalisation	8%		92'000.00	104'594.20	-104'594.20	92'000.00	-7'000.00	85'000.00
	1141.80 Grundstück Dorf (Litschi)	8%		221'000.00			221'000.00	-18'000.00	203'000.00
	1141.90 Erschliessung Stoos SSSF (Planung)	8%		351'000.00	252'977.90		603'977.90	-48'977.90	555'000.00
	1141.93 Sanierung Deponie Helltobel	25%	944'000	504'000.00	274'561.95		778'561.95	-236'561.95	542'000.00
	1141.93 Sanierung Deponie Gewerbezone	25%	231'900	102'000.00	44'867.55		146'867.55	-58'867.55	88'000.00
	1141.93 Sanierung Deponie Teufböni	25%	17'000	12'000.00			12'000.00	-4'000.00	8'000.00
	1141.93 Sanierung Kugelfang	25%	7'000		6'955.40		6'955.40	-2'955.40	4'000.00
Total				5'688'000.00	1'247'155.70	-480'182.70	6'454'973.00	-744'973.00	5'710'000.00
1143 Grundstücke/Hochbauten									
	1143.00 Gemeindehaus	8%		414'000.00			414'000.00	-33'000.00	381'000.00
	1143.10 Zivilschutz	8%		100'000.00			100'000.00	-8'000.00	92'000.00
	1143.40 Schulhaus Morschach	8%		1'583'000.00			1'583'000.00	-127'000.00	1'456'000.00
	1143.41 Schulhaus Stoos	8%		1.00			1.00		1.00
	1143.50 Schadenwehrlokal	8%		891'000.00			891'000.00	-71'000.00	820'000.00
	1143.51 Werkhof	8%		326'000.00			326'000.00	-26'000.00	300'000.00
	1143.52 Schützenhaus Sisikon	8%		94'000.00			94'000.00	-8'000.00	86'000.00
Total				3'408'001.00			3'408'001.00	-273'000.00	3'135'001.00
1146 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge									
	1146.10 Müllverdichtung Schlattli	20%		7'000.00			7'000.00	-2'000.00	5'000.00
	1146.20 Tanklöschfahrzeuge, Funkanlage SMT	20%		5'000.00			5'000.00	-1'000.00	4'000.00
Total				12'000.00			12'000.00	-3'000.00	9'000.00
1149 Übrige Sachgüter									
	1149.00 Einkauf APH Schwyz/Brunnen	8%		188'000.00			188'000.00	-15'000.00	173'000.00
				188'000.00			188'000.00	-15'000.00	173'000.00
TOTAL SACHGÜTER				9'296'001.00	1'247'155.70	-480'182.70	10'062'974.00	-1'035'973.00	9'027'001.00

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die vorliegende Rechnung 2010 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung) zu genehmigen.

6443 Morschach, 15. März 2011

GEMEINDERAT MORSCHACH

Der Gemeindepräsident: Der Gemeindeschreiber:

Silvan Kälin

Michel Amrein

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Jahresrechnung 2010

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In Ausübung des Amtes als Rechnungsprüfer haben wir die Rechnung 2010 gemäss den Richtlinien geprüft. Gemäss § 41 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden unterbreiten wir der Gemeindeversammlung folgenden Bericht und Antrag:

1. Prüfungskonzept und Prüfungsbereich

An den vereinbarten Prüfungsdaten 28. Februar und 1. März 2011 konnte die Rechnung abschliessend geprüft werden. Dazu wurden uns sämtliche Unterlagen und Belege zur Verfügung gestellt.

Die Rechnung wurde stichprobenweise geprüft. Die verschiedenen Prüfetechniken entsprechend eingesetzt und einzelne Bereiche wurden lückenlos kontrolliert.

2. Prüfungsergebnisse

Die Buchhaltung und das Belegwesen wurden sauber und übersichtlich, sowie den formell verlangten Anforderungen entsprechend geführt.

Aktiven und Passiven der Vermögensrechnung haben wir kontrolliert. Bei den Postcheck- und Bankkonten wurden die Saldi der Buchhaltung mit der Saldomeldung der entsprechenden Institute verglichen.

Die Abschreibungen und Aktivierungen wurden gemäss den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen.

Der gesamte Steuerertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 183'911.80 höher ausgefallen und beträgt Fr. 1'632'511.80

Die Laufende Rechnung 2010 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 315'244.43 ab. Der Aufwand liegt Fr. 1'728'813.78 unter dem Voranschlag. Der Finanzausgleich durch den Kanton beträgt Fr. 2'270'600.00.

3. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission stellt der Gemeindeversammlung den Antrag, die Rechnung 2010 und die Nachkredite 2010 zu genehmigen.

Wir danken den Gemeindebehörden für die geleistete Arbeit und bitten Sie, ihnen Entlastung zu erteilen.

Morschach, 1. März 2011

Die Rechnungsprüfungskommission

K. Betschart

R. Burkhard

L. Suter

Traktandum 4

Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2011 und der Investitionsrechnung 2011

Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2011

Die folgenden Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2011 sind nicht gebundene Ausgaben. Gebundene Ausgaben unterliegen nicht dem Nachkreditverfahren.

		NK vom 27.04.2011	
Laufende Rechnung 2011		44'900.00	Aufwand Total
Konto-Nr.	Konto	Betrag Fr.	Kommentar
6 Verkehr			
620 Gemeindestrassen			
620.331.00	Ordentliche Abschreibungen	35'900.00	Zusätzliche Abschreibungen aufgrund des Projektes für die Sanierung und Verbreiterung der Schiltstrasse gemäss Botschaft (budgetiert Fr. 12'000.--)
620.393.00	Interne Verrechnung (Kapitalzinsen)	9'000.00	Zusätzliche Kapitalzinsen aufgrund des Projektes für die Sanierung und Verbreiterung der Schiltstrasse gemäss Botschaft (budgetiert Fr. 3'000.--)

Antrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeinderat und die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission beantragen Ihnen, dem Nachkredit für die Laufende Rechnung 2011 von Fr. 44'900.00 wegen dem Projekt Sanierung und Verbreiterung der Schiltstrasse zuzustimmen.

Nachkredite zu Lasten der Investitionsrechnung 2011

Die folgenden Nachkredite zu Lasten der Investitionsrechnung 2011 sind nicht gebundene Ausgaben. Gebundene Ausgaben unterliegen nicht dem Nachkreditverfahren.

		NK vom 27.04.2011	
Laufende Rechnung 2011		503'000.00	Aufwand Total
Konto-Nr.	Konto	Betrag Fr.	Kommentar
6 Verkehr			
620 Gemeindestrassen			
620.501.80	Schiltistrasse	448'000.00	Mehrkosten aufgrund des Projektes für die Sanierung und Verbreiterung der Schiltistrasse gemäss Botschaft (budgetiert Fr. 150'000.--)
7 Umwelt und Raumordnung			
710 Abwasserbeseitigung			
710.501.10	Meteorwasserleitung + Kanalisationen	55'000.00	Kostenanteil Meteorwasserleitung aufgrund des Projektes für die Sanierung und Verbreiterung der Schiltistrasse gemäss Botschaft (budgetiert Fr. 0.--)

Antrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeinderat und die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission beantragen Ihnen, dem Nachkredit für die Investitionsrechnung 2011 von Fr. 503'000.00 wegen dem Projekt Sanierung und Verbreiterung der Schiltistrasse zuzustimmen.

Traktandum 5

Beschlussfassung über die Erteilung eines Verpflichtungskredites von Fr. 95'000.-- für die Fahrzeugbeschaffung der Schadenwehr Stoos

1. Ausgangslage

"Die Feuerwehr leistet bei Brandfällen, bei Oel- und Wasserereignissen sowie bei Feuergefahren in der Gemeinde Hilfe. Sie leistet auch technische Hilfe bei schweren Unglücksfällen, Katastrophen und Elementarereignissen und kann auch zum Schutz gegen andere Gefahren sowie auf Ersuchen bei Schadenfällen in den Nachbargemeinden aufgeboten werden." So ist die Aufgabe der Feuerwehr Morschach im Schadenwehrreglement der Gemeinde Morschach definiert worden. Dabei ist die Gemeinde verpflichtet, die Feuerwehr so zu organisieren, auszurüsten und aufrechtzuerhalten, dass sie jederzeit voll einsatzfähig ist. Art. 10 des Schadenwehrreglements hat diese Pflicht übernommen und bestimmt, dass die Gemeinde der Feuerwehr nach Massgabe der örtlichen Verhältnisse die erforderlichen Fahrzeuge, Gerätschaften, Ausrüstungsgegenstände und Anlagen zur Verfügung stellt.

Zum heutigen Ausrüstungszeitpunkt verfügt die Schadenwehr Stoos über einen Toyota HIA-CE 4WD, Erstinverkehrssetzung August 1995 als Ersteinsatzfahrzeug. Dieses Fahrzeug ist mit dem nötigen Material für den schnellen Ersteinsatz ausgerüstet. Neben dem Fahrer kann nur ein Mannschaftsmitglied mitgeführt werden. Die übrige Mannschaft muss sich entweder zu Fuss zum Einsatzort begeben oder es wird auf private Motorfahrzeuge und Traktoren zurückgegriffen. Es ist offensichtlich, dass mit diesem Ausrüstungsstand die schnelle und effiziente Beförderung der Mannschaft nicht gewährleistet ist. Noch problematischer wird es vor allem dann, wenn sich das Einsatzgebiet in abgelegenen Gelände befindet. Eine einsatzbereite Feuerwehr muss zwingend auf einen Fahrzeugbestand zurückgreifen können, mit welchem der Transport der Mannschaft und des Materials zum Einsatzort sichergestellt werden kann. Im Winter sieht die Lage noch prekärer aus, da naturgemäss nicht auf das Ersteinsatzfahrzeug zurückgegriffen werden kann. Bei Schnee kommen Pistenfahrzeuge der SSSF AG zum Einsatz. Die Pistenfahrzeuge haben sich in der Vergangenheit als Materialtransportfahrzeuge im Winter sehr gut bewährt. Allerdings besteht das Problem darin, dass neben dem Fahrer nur noch eine Person mitgeführt werden kann. Der Rest der aufgebotenen Mannschaft muss sich zu Fuss zum Einsatzort begeben, da nicht auf allenfalls private Motorwagen zurückgegriffen werden kann.

Im Falle eines Einsatzes ist der Faktor Zeit immer der Heikelste und grundsätzlich gilt, dass je früher die Feuerwehr vor Ort einsatzbereit ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass Personen und Sachgüter gerettet werden können. So ist es nicht erstaunlich, dass sich die Mannschaft in ihrem Pflichtbewusstsein so schnell als möglich zum Einsatzort begeben will und sich oftmals verbotenerweise irgendwo am Pistenfahrzeug festhält.

Im Sommer wie aber auch vor allem im Winter ist der Ortsteil Stoos mit vielen Gästen, Touristen und zusätzlichen Gastwirtschaftsangestellten bevölkert. Es ist unerlässlich und äusserst wichtig, dass die Schadenwehr Stoos auch Betriebe und Lagerhäuser ausserhalb der Ringstrasse innert nützlicher Frist bei allen Witterungsbedingungen erreichen kann. Beim heutigem Ausrüstungsstand der Schadenwehr Stoos ist diese in einem Extremfall, bei dem die Schadenwehr Stoos auf benachbarte Feuerwehren und das SEE Brunnen (Samariter Ersteinsatz Element) angewiesen ist, nicht in der Lage, die zusätzlichen Hilfskräfte zum Einsatzort zu führen. Verletzte und geborgene Personen können nicht oder nur sehr umständlich abtransportiert und beispielsweise zur Bergstation der Stoosbahn gebracht werden.

Als Fazit ist festzustellen, dass die Schadenwehr Stoos mit ihrem Bestand an zur Verfügung gestellten Fahrzeugen die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch der Gäste und Touristen, nur erschwert gewährleisten kann. Vor allem im Winter muss die Schadenwehr Stoos als stark eingeschränkt qualifiziert werden. Die Schadenwehr Stoos ist gemessen an den heutigen Anforderungen an eine Schadenwehr mit zu wenig Schlagkraft ausgerüstet. Dies gilt es zu korrigieren.

Die Schadenwehr Stoos ist folglich zwingend mit einem geeigneten Fahrzeug auszurüsten, welches die Mannschaft im Sommer wie im Winter sicher, schnell und effizient zum Einsatzort bringen kann.

Damit die Feuerwehr am Einsatzort möglichst schnell mit den Lösch-, Rettungs- und Bergungsarbeiten beginnen kann, ist es notwendig, dass das nötige Material in einem Anhänger mitgeführt wird. Aus diesem Grund ist die Anschaffung eines Metallcontainers welcher auf einen bestehenden Anhänger gestellt werden kann zwingend mit einzuberechnen.

2. Anforderungen an ein sommer- und wintertaugliches Geländefahrzeug

Gemessen an der Grösse der Schadenwehr Stoos hat ein Mannschaftsfahrzeug für mindestens 4 - 6 Personen Platz zu bieten. Das Fahrzeug muss darüber hinaus über eine kleine Ladebrücke verfügen, damit Klein- und Kleinstmaterial der Einsatzkräfte transportiert werden kann. Die Räder müssen für den Dienst im Winter durch ein Raupenfahrwerk ersetzbar sein. Insgesamt soll das Fahrzeug robust und langlebig sein, sowie von einem Anbieter stammen, welcher die Ersatzteillieferung langfristig garantieren kann.

Der Container sollte die Masse 2.7m x 1.2m x 1.2m aufweisen und aus rostfreiem Metall bestehen.



Ein ähnlicher Fahrzeugtyp soll für die Schadenwehr Stoos angeschafft werden.

3. Rechtliches

Gestützt auf §15 der Vollzugsverordnung zur Verordnung über die Schadenwehr vom 7. Februar 1995 (SRSZ 530.111) hat der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 1222/2010 vom 30. November 2010 das Raum- und Ausrüstungskonzept 2011 für die Gemeindefeuerwehren in Kraft gesetzt.

Gemäss §16 dieser Vollzugsverordnung ist die Beschaffung von Fahrzeugen nur dann beitragsberechtigt, sofern sie dem Raum- und Ausrüstungskonzept entsprechen, die technischen Anforderungen erfüllen und das Bedürfnis nachgewiesen wird.

Das Raum- und Ausrüstungskonzept (RAK) besitzt weder personell noch materiell den Charakter einer Ausrüstungsvorschrift, sondern es stellt lediglich das Angebot dar, an welches der Kanton Beiträge im Sinne von Lenkungssubventionen ausrichtet.

Im Rahmen dieses Ausrüstungskonzepts leistet der Kanton unter Vorbehalt von §31 Abs. 2 der Verordnung über die Schadenwehr vom 27. Januar 1994 (SRSZ 530.110) Beiträge. Für die Gemeinde Morschach wurde im RAK 2011 folgender Spezialbeitrag aufgenommen:

		Normpreis Fr.	Ersatz Turnus	Bemerkungen
1	Geländefahrzeug (sommer- und wintertauglich) Kommunikations-, Rettungs- und Löschmaterial für den Ersteinsatz	100'000.--	20 Jahre	Farbe RAL 3000

(Quelle: RAK 2011)

Das Bedürfnis einer Neuanschaffung eines allwettertauglichen Mannschaftstransporters für die Schadenwehr Stoos sowie eines Behälters, in dem das Material mitgeführt werden kann, ist eindeutig ausgewiesen und wurde auch vom Kanton Schwyz anerkannt, indem das Fahrzeug als Spezialbeitrag in das RAK 2011 aufgenommen wurde.

4. Finanzierung

Im Rahmen von Marktsondierungen und unverbindlichen Offerteinholungen konnte ermittelt werden, dass ein mögliches Fahrzeug inklusive Umrüstung, Speziallackierung und Metallcontainer sich im Rahmen von rund Fr. 95'000.-- bewegt.

§33 Abs. 2 FHG bestimmt, dass der Verpflichtungskredit „brutto als Sachgeschäft zum Beschluss vorzulegen und in einem Bericht unter Angabe der Beiträge Dritter, der Finanzierung und der Folgekosten zu begründen ist“.

Folgender Beitrag an die Anschaffungskosten ist zu erwarten:

Nach §31 Abs. 3 der Verordnung über die Schadenwehr leistet der Kanton Beiträge, welche Pauschal festgesetzt werden. Diese betragen 25 Prozent und können bis auf 50 Prozent erhöht werden, wenn eine Beschaffung einem regionalen Nutzen dient. Gemäss §17 der Vollzugsverordnung zur obigen Verordnung beträgt der Grundbeitrag an beitragsberechtigte Bau- und Beschaffungsvorhaben der Gemeinden 25 Prozent der Normkosten.

Aufgrund der Ausgangslage wird sich der Kanton gestützt auf §31 Abs. 2 und 3 der Verordnung über die Schadenwehr, §17 Abs. 1 der Vollzugsverordnung in Verbindung mit dem RAK 2011 mit einem Beitrag an die Neubeschaffung des Geländefahrzeuges von voraussichtlich Fr. 25'000.-- beteiligen.

Die Folgekosten dieser Investition von Fr. 95'000.-- abzüglich dem Kantonsbeitrag von Fr. 25'000.-- betragen gemäss FHG für die Abschreibung 8% des Restbuchwerts und aktuell rund 2% Zinskosten. Im Jahr der Anschaffung kostet dies demnach die Schadenwehr Fr. 7'000.--, im 2. Jahr Fr. 6'440.-- etc. Dazu werden noch die notwendigen Betriebs- und Unterhaltskosten anfallen.

Die Betriebsrechnung für Schadenwehr unterliegt der Spezialfinanzierung im Sinne von §13 FHG. Die spezialfinanzierten Bereiche einer Gemeinde müssen grundsätzlich über kostendeckende Steuern oder Abgaben finanziert werden. Da die Gemeinde Morschach im Kanton Schwyz zu den Kleinstgemeinden mit weniger als 1100 Einwohnern gehört, sind die nach allgemeinen Regeln gefundenen Normwerte für den Finanzausgleich in einzelnen Aufwandgruppen nicht repräsentativ genug. Wenn diese Kleinstgemeinden trotz tiefer Einwohnerzahlen eine Mindestversorgung mit öffentlichen Gütern und Dienstleistungen gewährleisten sollen, benötigen sie Strukturzuschläge zu den durchschnittlichen Normwerten. Solche Strukturzuschläge werden den Kleinstgemeinden abgestuft nach ihrer Einwohnerzahl in den aufwandintensiven Aufwandgruppen des einwohnerbezogenen Aufwands zugestanden. Dazu gehört auch die Schadenwehr. Wie in der Vergangenheit bereits praktiziert, kann das Defizit der Funktion Schadenwehr über den Zuschuss aus Gemeindemitteln ausgeglichen werden. Dieser effektive Zuschuss wird im Folgejahr für die Berechnung des Finanzausgleichs zu Ist-Kosten angerechnet und mit dem Finanzausgleich ausbezahlt. Die Finanzierung ist also gesichert, löst keine höhere Abgabe aus und belastet somit den Gemeindegänger nicht zusätzlich.

5. Zusammenfassung und Empfehlung

Mit dem nun vorliegenden Antrag für einen Verpflichtungskredit für die Fahrzeugbeschaffung der Schadenwehr Stoos wird einem ausgewiesenen Bedürfnis, dem gesetzlichen Auftrag und vor allem der Sicherheit von Feuerwehr, Bewohner und Bewohnerinnen sowie Gästen und Touristen auf dem Stoos, Rechnung getragen.

Die Kosten werden als notwendig, begründ-, vertret- und finanzierbar beurteilt.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden ersucht, dem gemeinderätlichen Antrag positiv gegenüberzustehen.

Antrag des Gemeinderates

1. Es sei ein Verpflichtungskredit von Fr. 95'000.-- für die Fahrzeug- und Containerbeschaffung für die Schadenwehr Stoos zu beschliessen.
2. Der Gemeinderat sei mit dem Vollzug zu beauftragen.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat am 1. März 2011 das Sachgeschäft für die Gemeindeversammlung vom 27. April 2011 geprüft und festgestellt, dass

1. die Kostenschätzung für die Projektierung sich auf Offerten und soweit nötig auf detaillierte Schätzungen stützt,
2. die Gemeinde verpflichtet ist sicherzustellen, dass die Feuerwehr vollumfänglich einsatzbereit ist,
3. die Finanzierung gesichert ist.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragt die Rechnungsprüfungskommission dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit von Fr. 95'000.-- zu genehmigen.

Morschach, 1. März 2011

Die Rechnungsprüfungskommission

René Burkhard

Karl Betschart

Lukas Suter

Traktandum 6

Beschlussfassung über die Erteilung eines Verpflichtungskredites von Fr. 598'000.-- für die Verbreiterung der Schiltistrasse in den Bereichen Einmünder Dorfstrasse bis Degenbalmstrasse und Rieten

A) Bereich Einmünder Dorfstrasse bis Degenbalmstrasse

1. Ausgangslage / Momentane Situation

Die Schiltistrasse dient der Erschliessung der Wohngebiete Silbergasse, Zingel und Degenbalm. Im Weiteren stellt sie die Verbindung in die Aussengebiete Schilti und Tannen sicher. Die Schiltistrasse weist bis zur Einmündung der Degenbalmstrasse eine Fahrbahnbreite von ca. 4.50 m auf. Neben der Fahrbahn verläuft ein Trottoir mit einer Breite zwischen 1.60 m und 2.00 m, welches mit einem Kiesbelag ausgestattet ist. Mit den bestehenden Fahrbahnbreiten ist ein Kreuzen von Fahrzeugen nur eingeschränkt möglich. Im Bereich des Kirchenplatzes wird dieser als Ausweichstelle zweckentfremdet. Das bestehende Trottoir dient gleichzeitig dem Weg der Schweiz. Die Strasse ist für die heutigen Platzverhältnisse sehr eng. Da das Trottoir nicht asphaltiert ist, weichen Fussgänger bei schlechten Witterungsbedingungen oft auf die Strasse aus, da sich bei Regen und Schneeschmelze auf dem Kiesbelag Pfützen bilden. Damit besteht ein erhöhtes Unfallrisiko. Weiter ist die Schneeräumung auf dem erhöhten Trottoir mit Kiesbelag nur umständlich möglich.

2. Begründungen

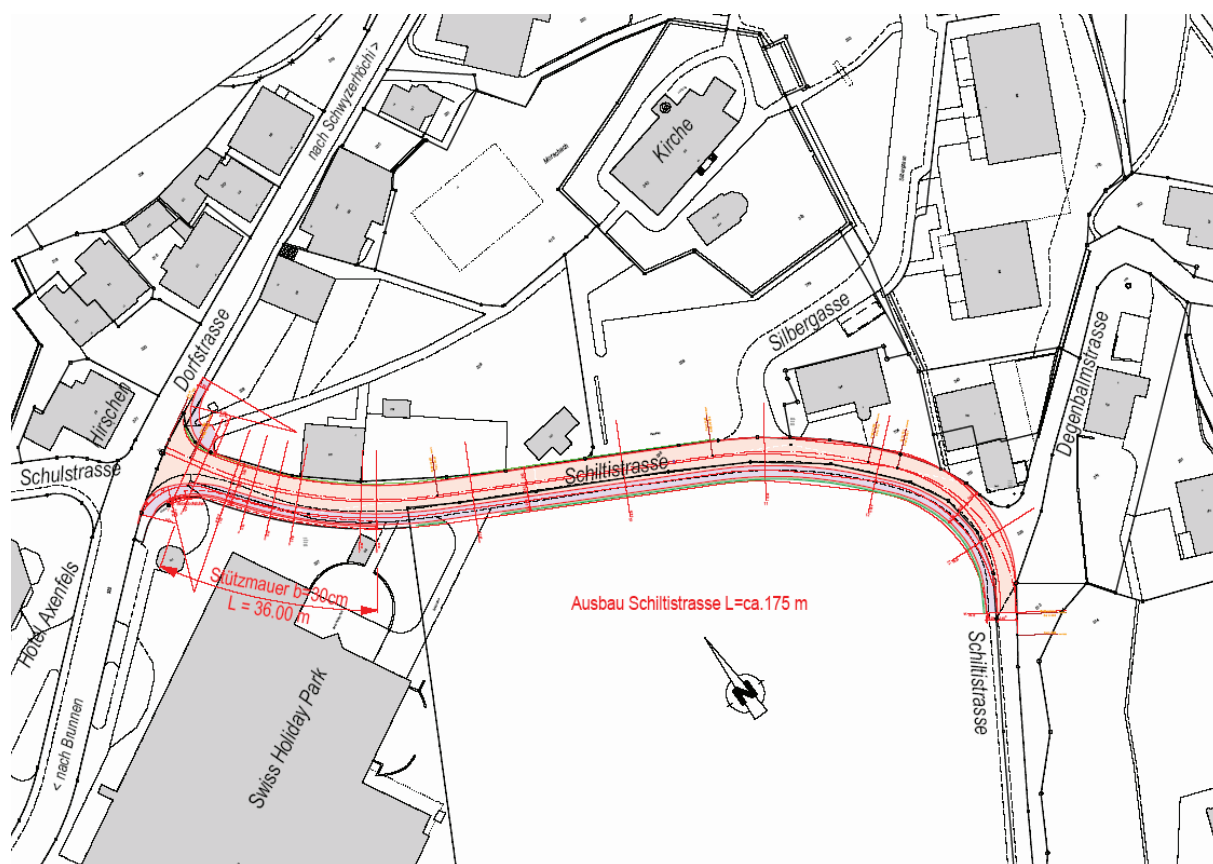
Das Gebiet Mettlen wurde kürzlich überbaut und im Gebiet Zingel verfügt die Gemeinde noch über erhebliche Baulandreserven, welche in der nächsten Zeit überbaut werden. Der Gemeinderat rechnet mit einer grösseren Anzahl Personen, welche durch die Überbauung Zingel in die Gemeinde zuzieht. Mit dem Wachstum der Bevölkerung steigen einerseits die Anforderungen an die Erschliessung und andererseits muss damit gerechnet werden, dass die Verkehrsbelastung auf diesem Abschnitt zunimmt, womit auch das Sicherheitsbedürfnis steigt.

Das Projekt sieht vor, die Strasse durchgehend auf 5.20 m auszubauen. Diese Ausbaubreite erlaubt das Kreuzen von Personenwagen sowie das Kreuzen eines Lastwagens mit einem Personenwagen. Das Trottoir mit einer Breite von 2.00 m soll klar vom Fahrbahnbereich abgegrenzt, jedoch niveaugleich erstellt und neu asphaltiert werden. Das Trottoir wird über den Wasserstein entwässert, womit kein Wasser auf dem Trottoirbereich mehr liegen bleibt. Zudem hat eine niveaugleiche Führung wesentliche Vorteile für den Winterdienst, indem die Schneeräumung erheblich erleichtert wird. Das Trottoir kann somit ganzjährig problemlos benützt werden, was sowohl für den Fussgänger- als auch den Motorfahrzeugverkehr die Sicherheit erhöht. Die Fussgänger müssen bei schlechten Witterungsbedingungen nicht mehr auf die Strasse ausweichen.

Im Einmündungsbereich in die Dorfstrasse ist das Trottoir bergseitig nicht deutlich vom Fahrbahnbereich getrennt. Deshalb werden dort häufig Fahrzeuge parkiert, was die Übersichtlichkeit einschränkt und damit auch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. Um diese Situation zu entschärfen, soll der Fahrbahnbereich klar vom Trottoir abgegrenzt werden und das Trottoir neu mit dem Weg zur Kirche verbunden werden. Mit der Verbreiterung der Schiltistrasse kann die Meteorwasserleitung Dorf mit der Hauptleitung im Bereich Kirchenparkplatz verbunden werden. Der Kredit für diese Arbeiten wurde anlässlich der Volksabstim-

mung vom 11. März 2007 gestützt auf §33 Abs. 1 respektive § 34 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden (FHG) gesprochen. Damit kann künftig der gesamte Dorfkern getrennt entwässert werden. Die Einführung des Trennsystems an Stelle des bisherigen Mischsystems reduziert die der ARA Schwyz zugeführte Abwassermenge und führt damit für die Gemeinde zu tieferen Betriebskostenanteilen. Weiter ist geplant, in den untersten 30 Metern der gemeindeeigenen Degenbalmstrasse, eine neue Entwässerung einzubauen und an das Meteorsystem anzuschliessen. Mit dieser Massnahme kann der Gefahr von Übersarungen bei Starkregenereignissen vorgebeugt werden.

Gerade im Dorfkernbereich sind viele Fahrzeuglenker und Fussgänger unterwegs. Eine zeitgemässe und sichere Verkehrs- und Fussgängerführung ist dem Gemeinderat ein Anliegen. Als Tourismusgemeinde soll sich die Gemeinde zudem auch gegenüber Gästen im besten Licht präsentieren.



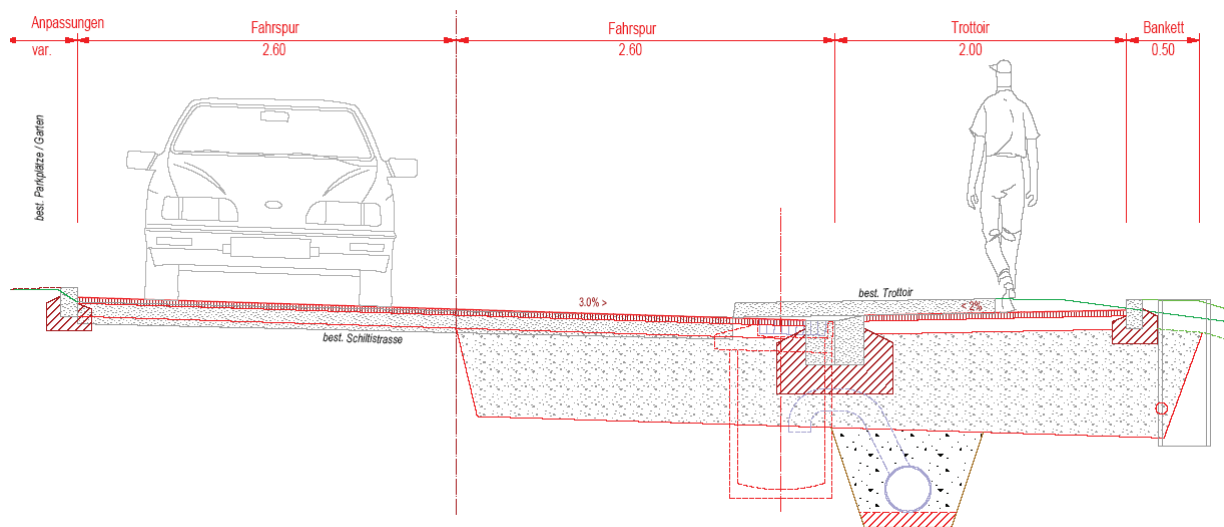
Situation Ausbau Schiltstrasse

3. Projektdetails

Die Gesamtlänge des zu sanierenden Strassenabschnittes beträgt ca. 175 m und reicht von der Dorfstrasse bis zur Degenbalmstrasse. Die Linienführung der Schiltstrasse wird nicht geändert. Die Fahrbahn wird auf 5.20 m verbreitert und südseitlich mit einem 2.00 m breiten Trottoir ergänzt. Grundsätzlich ist eine Verbreiterung gegenüber dem Ist-Zustand von rund 1.00 m vorgesehen. Der Einlenkerbereich in die Dorfstrasse wird geringfügig erweitert.

3.1 Fahrbahn

Die bestehende Fahrbahn hat eine Breite von ca. 4.50 m und ist mit einem Asphaltbelag versehen. Neu wird die Fahrbahn eine Breite von 5.20 m aufweisen. Es ist vorgesehen die Fundation und Tragschicht grösstenteils zu erhalten und die notwendigen Verbreiterungen inklusive dem neuen Trottoir seitlich anzuhängen. Der Deckbelag wird im ganzen Projektperimeter neu erstellt.



Typisches Normaprofil

3.2 Trottoir

Das bestehende Trottoir ist Bestandteil des „Weg der Schweiz“ Wanderweges. Der Gehwegbereich ist heute 1.60 bis 2.00 m breit, mit einem Betonrandstein eingefasst und weist eine Kiesoberfläche auf.

Das Projekt sieht vor, die Fussgängerverbindung ab der Dorfstrasse bis zum Einlenker Degenbalmstrasse, auf eine einheitliche Breite von 2.00 m auszubauen.

Die Trennung Fahrbahn / Trottoir erfolgt mittels zwei Gneiss-Wassersteinplatten die in Splittbeton versetzt werden. Der eine Stein wird bündig mit der Strassenoberfläche versetzt und wird der Fahrbahnbreite angerechnet. Der zweite, dahinter liegende Stein wird 4 cm höher auf Niveau Trottoir gesetzt und zählt zur Trottoirbreite. Das Steinpaket hat eine Breite von 2 x 20 cm.

3.3 Strassenentwässerung

Das bestehende Strassenentwässerungskonzept wird grösstenteils beibehalten und punktuell mit neuen Schlammsammlern ergänzt. Die bestehenden Strassensammler entlang dem Trottoirrandstein sind in unregelmässigen Abständen platziert. Alle Einlaufschächte werden erneuert und an den Trottoirrand gesetzt. Die Strasseneinlaufschächte werden neu direkt in die neu zu erstellende Meteorwasserleitung entwässert.

Es ist vorgesehen auf dem gesamten Sanierungsabschnitt, sowie auf einer 30 m langen Strecke in der Degenbalmstrasse, eine neue Meteorwasserleitung auszuführen. Das Meteorwasser ab der Seite Dorfstrasse, sowie ab Seite Degenbalmstrasse wird am tiefsten Punkt hinter dem SHP in die bestehende Meteorwasserleitung abgeleitet.

3.4 Strassenbeleuchtung

Im Ausbaubereich stehen heute in unregelmässigem Abstand drei Kandelaber. Deren Ausleuchtung ist ungenügend.

Das Elektrizitätswerk Altdorf (EWA) hat ein Beleuchtungskonzept ausgearbeitet. Das Konzept sieht vor, die vier neuen Kandelaber und Leuchten ausserhalb des Trottoirs mit einem Abstand von je ca. 35 m zu platzieren, was dem heute üblichen Standard entspricht.

3.5 Einlenker Dorfstrasse

Der Einlenker Dorfstrasse wird vergrössert, um das Ein- und Ausfahren von LKWs ohne Überfahren der Gegenfahrbahn zu ermöglichen. Um die Verbreiterung zu realisieren, werden geringe Anpassungsarbeiten beim Tourismusplätzli und Gehweg zur Kirche notwendig.

3.6 Kunstbauten

Um die geplante Erweiterung der Fahrbahn und des Trottoirbereiches realisieren zu können, muss die Böschung inklusive der bestehenden Bruchsteinmauer entlang des Swiss Holiday Parks grösstenteils abgetragen werden. Die neue Betonmauer wird um ca. 1.50 m zurückversetzt. Die Stützmauer hat eine Länge von ca. 36 m und weist eine Höhe von 1.50 m auf. Die konstante Mauerdicke beträgt 25 cm. Am südlichen Mauerende wird an die bestehende Betonmauer (WC-Gebäude) angeschlossen.

3.7 Landerwerb

Die zusätzlich benötigte Fläche zur Verbreiterung der Schiltstrasse bzw. zur Errichtung des Trottoirs befindet sich im Eigentum der Schwyzer Kantonalbank. Die Zusage zum Kauf dieser Landfläche von 325 m² liegt vor. Entlang der Stützmauer zum Swiss Holiday Park sind am 21. Februar 2006, 211 m² infolge eines Landabtauschs in das Eigentum der Gemeinde Morschach übergegangen.

Im Einlenkerbereich Dorfstrasse müssen zudem von der röm.-kath. Pfarrpfundstiftung ca. 5 m² erworben werden. Das Einverständnis der Pfarrpfundstiftung die 5 m² an die Gemeinde Morschach abzutreten liegt vor.

B) Bereich Rieten

1. Ausgangslage / Momentane Situation

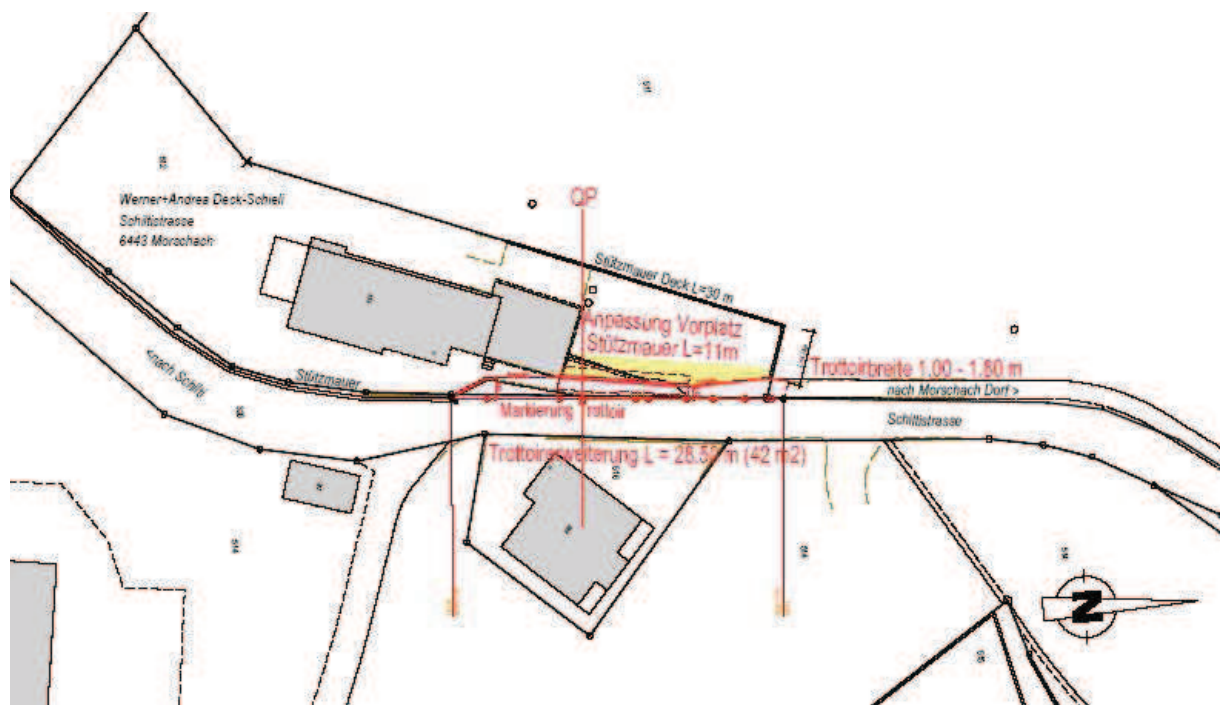
Bis zur Liegenschaft KTN 512 von Andrea und Werner Deck, Rieten 4, führt entlang der Schiltstrasse ein Trottoir. Auch dieses dient dem "Weg der Schweiz" als Trasse. Gleichzeitig weist die Schiltstrasse im Bereich von KTN 512 eine Verengung auf. Kurz bevor sich die Strasse in diesem Bereich verengt, endet das Trottoir und der Fussgänger wird auf die Strasse geleitet.

2. Begründung des Ausbaus

Im Bereich Rieten verunmöglicht die bestehende Verengung nicht nur das Kreuzen von Fahrzeugen, sondern es fehlt hier, im Gegensatz zu den übrigen Abschnitten, auch ein separates Trottoir. Damit sind die Fußgänger gezwungen, in diesem unübersichtlichen und engen Bereich auf der Fahrbahn zu gehen.

Seit geraumer Zeit besteht ein Handlungsbedarf, diesen Engpass zu beseitigen und die Situation möglichst zu entschärfen. Die Fußgänger sollen diesen Engpass künftig auf einem separaten Trottoir sicher passieren können.

In Zusammenhang mit der geplanten Umgestaltung des Vorplatzes bei Andrea und Werner Deck besteht die Möglichkeit, das Trottoir zu verlängern. Das Trottoir kann auf einer Länge von ca. 30 m bis zur bestehenden Stützmauer geführt werden.



Situation Bereich Rieten

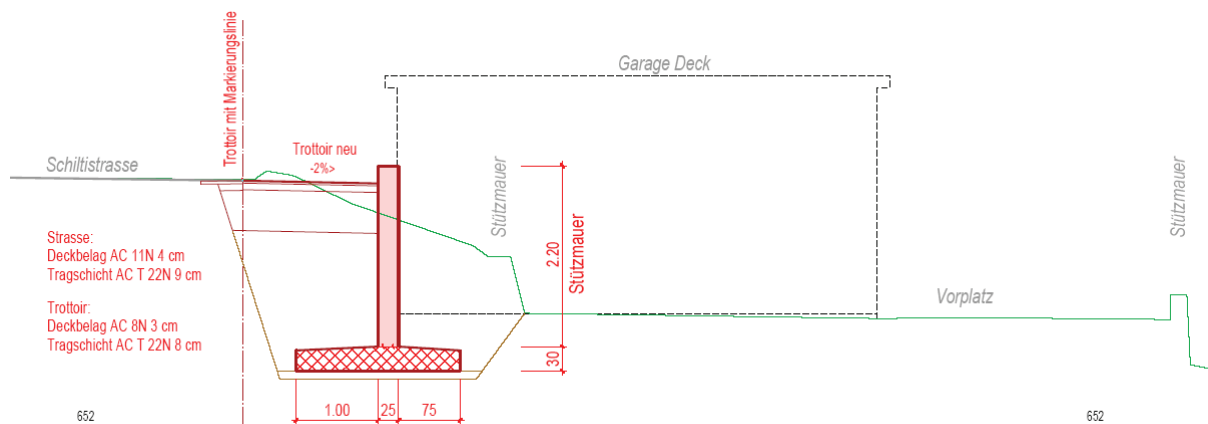
3. Projektdetails

Die Breite des neuen Trottoirs variiert von 1.00 m bis 1.80 m. Der Fußgängerbereich wird niveaugleich mit der bestehenden Fahrbahn ausgeführt und markiert. Das Quergefälle neigt sich talseitig in Richtung der Parzelle 512. Die Trottoirhinterkante wird mit einem um 4 cm erhöhten Randstein abgeschlossen und dient als Abgrenzung zur Liegenschaft Deck.

Die Oberflächengestaltung der Trottoirerweiterung wird mit einem Asphaltbelag ausgeführt. Das anfallende Oberflächenwasser der neuen Trottoirfläche wird talseits bis zum Ende der Parzelle 512 geführt und dort über die Böschung entwässert. Durch den erhöhten Randstein an der Trottoirhinterkante wird ein Abfließen von Meteorwasser auf die Parzelle Deck verhindert.

Diese geplante Trottoirerweiterung an der Schiltstrasse macht den Bau einer talseitigen Stützmauer erforderlich. Die bestehende Steinrollierung (Bruchsteinmauer) zwischen Garagenvorplatz und Schiltstrasse wird durch eine Betonmauer ersetzt.

Mit dem Stützmauerneubau kann die Zufahrtsbedingung zur Liegenschaft Deck einerseits, und die Trottoirführung an der Schiltstrasse andererseits erheblich verbessert werden. Das Ein- und Ausfahren in die Schiltstrasse wird durch die Trottoirerweiterung wesentlich übersichtlicher und gefahrenloser. Mit dem Projekt wird die Sicherheit wesentlich erhöht.



Typisches Normalprofil Bereich Rieten

C) Kostenzusammenstellung

Der Gemeinderat hat den Verpflichtungskredit sorgfältig vorbereitet und kann Ihnen folgende Kostenberechnung vorlegen:

	Einmünder Dorfstr. bis Degenbalmstr.	Bereich Rieten	Total
Bauhauptarbeiten	Fr. 470'000.00	Fr. 54'000.00	Fr. 524'000.00
Abzüglich Kostenteil GEP	Fr. -55'000.00	Fr. 0.00	Fr. -55'000.00
Baunebenarbeiten	Fr. 21'000.00	Fr. 6'000.00	Fr. 27'000.00
Dienstleistungen inkl. Landerwerb	Fr. 81'000.00	Fr. 21'000.00	Fr. 102'000.00
Total Kostenvoranschlag (+/- 10%; inkl. 8.0 % MwSt)	Fr. 517'000.00	Fr. 81'000.00	Fr. 598'000.00

D) Finanzierung

Der Finanzhaushalt ist nach den Grundsätzen der Rechtmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit zu führen §2 FHG (SRSZ 153.100, Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden). Damit eine Ausgabe vorgenommen werden darf, ist dafür ein Verpflichtungs- und ein Voranschlagskredit zu bewilligen.

Gemäss §15 VVFG (Vollzugsverordnung zum FHG) sind im Verpflichtungskredit alle Aufwendungen einzustellen, die von der unmittelbaren Projektierung des geplanten Vorhabens bis zu dessen betriebsfähigem Gebrauch anfallen. Dazu gehören die Projektierungskosten, der Landerwerb oder die Übertragung einer Liegenschaft vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen, die Baukosten einschliesslich der Kosten für Provisorien und der erforderlichen Ausstattung. Im Rahmen der Kontrolle sind die teuerungsbedingten Mehrkosten während der Ausführung des Vorhabens genau zu ermitteln (§17 VVFG).

Ein Verpflichtungskredit ist brutto als Sachgeschäft zum Beschluss vorzulegen und in einem Bericht unter Angabe der Beiträge Dritter, der Finanzierung und der Folgekosten zu begründen (§33 FHG).

Der Voranschlagskredit ermächtigt den Gemeinderat, die Rechnung im Budgetjahr für den bezeichneten Zweck bis zum bewilligten Betrag zu belasten (§35 FHG). Im bewilligten Voranschlag der Investitionsrechnung 2011 sind für das Projekt Schiltstrasse unter der Konto-Nr. 620.501.80 Fr. 150'000.-- vorgesehen. Der Kostenvoranschlag ist um Fr. 448'000.- höher. Dies wird mit einer genaueren Kostenberechnung durch die bpp Ingenieure AG, Schwyz, sowie die Aufteilung der Kosten von drei auf zwei Jahre begründet.

Deshalb ist der Gemeindeversammlung gemäss §36, 37 und 39 Abs. 1 FHG vorgängig der Benutzung des entsprechenden Kredits ein Nachkredit für die Investitionsrechnung in dieser Höhe vorzulegen. Ebenfalls ist der Nachkredit für die Investitionsrechnung für den Kostenanteil an der Meteorwasserleitung von Fr. 55'000.-- als Benutzung des bereits bewilligten Verpflichtungskredits der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorzulegen. Diese Investitionsausgabe betrifft die Investitionsrechnung 2011 Konto-Nr. 710.501.10.

Die Anlagekosten gemäss Kostenvoranschlag sind gemäss §43 FHG jährlich mit 8 % des Restbuchwerts abzuschreiben. Daraus ergeben sich im 1. Jahr der Anschaffung Kosten von Fr. 47'840.--. In den Folgejahren reduziert sich dieser Betrag wegen der Abschreibungsmethode. Zusätzlich werden noch die Zinsen der Laufenden Rechnung belastet, was im 1. Jahr Kosten von rund Fr. 12'000.-- verursachen wird. Daneben fallen für die Gemeinde ausser den später anfallenden tiefen Unterhaltskosten keine weiteren Folgekosten an.

Für die nicht veranschlagten Mehrkosten aus dieser Investition ist von der Gemeindeversammlung ein Nachkredit Laufende Rechnung 2011 für die Abschreibung auf dem Konto 620.331.00 von Fr. 35'840.-- einzuholen. Der einzuholende Nachkredit für die Mehrzinsen von Fr. 9'000.-- ist für das Konto 620.393.00 bestimmt.

Von der Finanzierung her kann diese Investition verkraftet werden, ohne dass das Ziel des mittelfristigen Ausgleichs der Rechnung gefährdet wird. Dieses Ausgabenbedürfnis wurde ebenfalls im Hinblick auf die Notwendigkeit positiv beurteilt. Bei der Ausführung ist die wirtschaftlich günstigste Lösung zu wählen. Ausser für die Meteorwasserleitung (Spezialfinanzierung) gibt es keine Verursacherfinanzierung noch können Vorteilsabgeltungen von Dritten geltend gemacht werden.

E) Weiteres Vorgehen

Bei Annahme des Sachgeschäftes wird die Gemeinde umgehend den Auftrag für die Ausführungsplanung erteilen. Die Baubewilligung dürfte somit bis Ende Sommer 2011 vorliegen. Der für die Realisierung notwendige Verpflichtungskredit soll dem Stimmvolk anlässlich der Volksabstimmung vom 5. Juni 2011 unterbreitet werden.

F) Zusammenfassung und Empfehlung

Mit dem nun vorliegenden Antrag für einen Verpflichtungskredit für die Verbreiterung der Schiltstrasse in den Bereichen Einmünder Dorfstrasse bis Degenbalmstrasse und Rieten soll zu einer Verbesserung der Sicherheit aller Benutzer beigetragen werden. Die zu tätigen Massnahmen soll die Strasse auf die künftige Mehrbelastung vorbereiten sowie zu einer Entlastung bei Starkregenereignissen führen.

Die Kosten werden als notwendig, begründ-, vertret- und finanzierbar beurteilt.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden ersucht, dem gemeinderätlichen Antrag positiv gegenüberzustehen.

Antrag des Gemeinderates

1. Es sei ein Verpflichtungskredit von Fr. 598'000.-- für den Ausbau der Schiltstrasse von der Dorfstrasse bis zur Degenbalmstrasse und in der Rieten zu bewilligen.
2. Die erforderlichen Mittel seien auf dem Darlehensweg zu beschaffen und gemäss Finanzhaushaltgesetz zu Lasten der Laufenden Rechnung zu verzinsen und zu amortisieren.
3. Der Gemeinderat sei mit dem Vollzug zu beauftragen.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat am 1. März 2011 das Sachgeschäft für die Gemeindeversammlung vom 27. April 2011 geprüft und festgestellt, dass

1. die Kostenschätzung für die Ausführung sich auf den Kostenvoranschlag des mit der Ausarbeitung des Projekts betrauten Ingenieurbüros und soweit nötig auf detaillierte Schätzungen stützt,
2. der Ausbau begründet,
3. die Finanzierung gesichert ist.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragt die Rechnungsprüfungskommission dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit von Fr. 598'000.-- zu genehmigen.

Morschach, 1. März 2011

Die Rechnungsprüfungskommission

René Burkhard

Karl Betschart

Lukas Suter